

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2018

Modul HEP Hüftendoprothesenversorgung

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V **Orthopädie/Unfallchirurgie**

Hinweise zur Auswertung HEP (= Hüftendoprothesenversorgung)

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr 2018 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2018 nahmen 129 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1604). 30767 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon alle fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Seit dem Erfassungsjahr 2015 werden frakturbedingte Endoprothesenimplantationen bezüglich Erfassung und Auswertung ins Modul HEP (= Hüftendoprothesenversorgung) überführt (im Modul „Hüftgelenknahe Femurfraktur“ verbleiben nur noch osteosynthetisch versorgte Frakturen). Ferner sind in HEP die ehemaligen Module Modul 17/2 (Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation) und Leistungsbereich 17/3 (Hüft-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel) zusammengeführt. Die Trennung der Indikationsgruppen zum dokumentationspflichtigen Eingriff (Fraktur, Wechsel oder elektive Erstimplantation) wird anhand eigener Qualitätsindikatoren nachvollzogen. Zur Überprüfung der Vollständigkeit der Erfassung wurden sogenannte Zählleistungsbereiche eingeführt. Diese bedeutet, dass, zusätzlich zur Dokumentationsrate des Gesamtleistungsbereiches HEP, Raten für Erstimplantationen (frakturbedingt oder elektiv) und Wechsel-Operationen getrennt ausgewiesen werden.

Für 2018 wurden keine neuen Indikatoren aufgenommen. Allerdings wurde vereinzelt eine Änderung der Rechenregel vorgenommen (Umwandlung zur risikoadjustierten Verhältniszahl statt Ratenbasierung), sodass die Ergebnisse der QI 54120 (Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an spezifischen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel) und 54015 (Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur) nicht mit dem Vorjahr vergleichbar sind. Der Referenzbereich für QI 54004 (Sturzprophylaxe) wurde von $\geq 80\%$ auf $\geq 85\%$ angehoben. Als Neuerung bei der Berechnung wurde eingeführt, dass die Auswertung nach dem behandelnden Standort (SO) und nicht wie bisher dem entlassenden SO durchgeführt wird. Dies bedeutet für Krankenhäuser mit mehreren SO, dass am SO „A“ operierte Patienten, welche zum Beispiel über die Geriatrie am SO „B“ entlassen werden, ab 2018 in der Auswertung für SO „A“ und nicht mehr „B“ erscheinen.

Dies gilt nicht für die Vollständigkeitsbewertung, welche weiterhin nach dem entlassenden Standort, von welchem auch die Sollzahlen geliefert werden, erfolgt.

Aufbau der Auswertung:

Die Basisstatistik stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsindikatoren berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2019 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können Sie unter dem jeweiligen Leistungsbereich über die Homepage des IQTIG (<https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>) einsehen.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Zu einer Vielzahl der Indikatoren werden Verhältniszahlen berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. verstorbene Patienten) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzen. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztabelle zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen/Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle der QiG BW GmbH in Stuttgart unter (07 11) 2 57 77-42.

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul HEP

Hüftendoprothesenversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

- 1.1 Basisdaten (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)
 - 1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
 - 1.1.2 Versichertenstatus der Patienten
 - 1.1.3 Art des Eingriffs
 - 1.1.4 Aufenthaltsdauer
 - 1.1.5 Statistische Alterswerte
 - 1.1.6 Entlassungsgrund
- 1.2 Operationsverfahren (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)
 - 1.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt
 - 1.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen)

2 Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

- 2.1 Basisdaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.1.2 Versichertenstatus der Patienten (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.1.3 Art des Eingriffs (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.2 Operationsverfahren (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.4 Patientendaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.4.1 Aufenthaltsdauer (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.4.2 Aufnahmegrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.4.3 Statistische Alterswerte (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.5 Präoperative Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.5.1 Gehstrecke (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.5.2 Gehhilfen (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7 Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.7.1 Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.2 Vorbestehende Koxarthrose (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.3 Frakturereignis (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.4 Frakturlokalisierung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.5 Hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.6 Art der Medikation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.8 Operation (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.8.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.9.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.10 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.10.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.11 Intra- und postoperativer Verlauf (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.11.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.12 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahre (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.12.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.12.2 Präventionsmaßnahmen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.13 Postoperativer Bewegungsumfang (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.13.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14 Entlassung (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.14.1 Gehstrecke bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14.2 Gehhilfen bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14.3 Entlassungsgrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

3 Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

3.1 Basisdaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.1.2 Versichertenstatus der Patienten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.1.3 Art des Eingriffs (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

-
- 3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.2 Operationsverfahren (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.4 Patientendaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.4.1 Aufenthaltsdauer (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.4.2 Aufnahmegrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.4.3 Statistische Alterswerte (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.5 Präoperative Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.5.1 Gehstrecke (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.5.2 Gehhilfen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.7 Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.7.1 Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.7.2 Erstimplantation Endoprothese: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" liegt vor
 - 3.7.3 Schmerzen vor der Prothesenexplantation (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.8 Präoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.9 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.9.1 Osteophyten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.9.2 Gelenkspalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.9.3 Sklerose (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.9.4 Deformierung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.9.5 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.10 Schweregrad der Gelenkentzündung bei rheumatischen Erkrankungen (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.10.1 Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)
 - 3.11 Operation (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)
 - 3.11.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.12 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.12.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.13 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.13.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.14 Intra- und postoperativer Verlauf (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.14.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.15 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahre (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.15.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.15.2 Präventionsmaßnahmen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.16 Postoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.16.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17 Entlassung (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.17.1 Gehstrecke bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17.2 Gehhilfen bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17.3 Entlassungsgrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

4 Hüft-TEP-Wechsel

4.1 Basisdaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.3 Art des Eingriffs (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2 Operationsverfahren (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4 Patientendaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.1 Aufenthaltsdauer (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.2 Aufnahmegrund (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.3 Statistische Alterswerte (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5 Präoperative Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.1 Gehstrecke (Hüft-TEP-Wechsel)

-
- 4.5.2 Gehhilfen (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.7 Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.7.1 Schmerzen vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.8 Entzündungszeichen / Erreger-/Infektionsnachweis (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.8.1 Positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.8.2 Mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.9 Röntgendiagnostik / klinische Befunde (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.9.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vor? (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.10 Operation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.10.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.11 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.11.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.12 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.12.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.13 Intra- und postoperativer Verlauf (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.13.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.14 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahre (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.14.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.14.2 Präventionsmaßnahmen (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.15 Postoperativer Bewegungsumfang (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.15.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.16 Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.16.1 Gehstrecke bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.16.2 Gehhilfen bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.16.3 Entlassungsgrund (Hüft-TEP-Wechsel)

1 Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

1.1 Basisdaten (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	129	137
Fallzahl Gesamt	30767	31138
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1604	1562

1.1.2 Versichertenstatus der Patienten

Besonderer Personenkreis	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	4498	14,6%		
nein	26178	85,1%		
keine Angaben	91	0,3%		
Gesamt	30767	100,0%		

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	26381	85,7%	26671	85,7%
sonstige Angaben	2006	6,5%	1881	6,0%
ohne Angabe	2380	7,7%	2586	8,3%
Gesamt	30767	100,0%	31138	100,0%

Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	434	1,4%	514	1,7%

1.1.3 Art des Eingriffs

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	6981	22,4%	7050	22,3%
elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	21925	70,3%	21616	68,3%
Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	1911	6,1%	2592	8,2%
Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	367	1,2%	383	1,2%
Gesamt	31184	100,0%	31641	100,0%

Ein Datensatz kann mehrere Eingriffsdatensätze enthalten

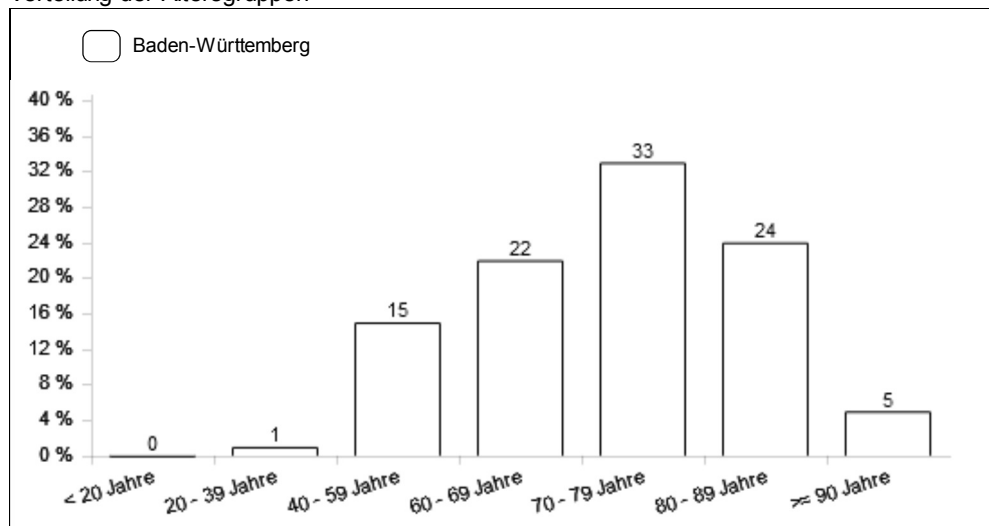
1.1.4 Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	30767	31138
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	9,0	10,0
Mittelwert	(Tage)	11,3	11,8
Maximum	(Tage)	161	188

1.1.5 Statistische Alterswerte

Geschlecht		2018		2017	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	12702	41,3%	12877	41,4%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	71,0		71,0	
Mittelwert	(Jahre)	69,5		69,5	
Maximum	(Jahre)	103		101	
weiblich	(Anzahl)	18065	58,7%	18261	58,6%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	76,0		76,0	
Mittelwert	(Jahre)	73,9		73,7	
Maximum	(Jahre)	105		105	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum	(Jahre)	0		0	
Median	(Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert	(Jahre)	0,0		0,0	
Maximum	(Jahre)	0		0	
Alle Fälle	(Anzahl)	30767	100,0%	31138	100,0%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert	(Jahre)	72,1		71,9	
Maximum	(Jahre)	105		105	

Verteilung der Altersgruppen



Altersgruppen	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	6	0,0%	9	0,0%
20 - 39 Jahre	233	0,8%	269	0,9%
40 - 59 Jahre	4729	15,4%	4840	15,5%
60 - 69 Jahre	6743	21,9%	6694	21,5%
70 - 79 Jahre	10070	32,7%	10441	33,5%
80 - 89 Jahre	7487	24,3%	7399	23,8%
>= 90 Jahre	1499	4,9%	1486	4,8%
Gesamt	30767	100,0%	31138	100,0%

1.1.6 Entlassungsgrund

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	13211	42,9%	12815	41,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	611	2,0%	619	2,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	18	0,1%	41	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	52	0,2%	60	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	455	1,5%	540	1,7%
Tod	510	1,7%	484	1,6%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	19	0,1%	16	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	14574	47,4%	15270	49,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	1262	4,1%	1249	4,0%
Entlassung in ein Hospiz	3	0,0%	4	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	13	0,0%	10	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,0%	2	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7	0,0%	6	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	29	0,1%	22	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	1	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	30767	100,0%	31138	100,0%

1.2 Operationsverfahren (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

1.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	30364/30767	98,7%	30656/31138	98,5%
zwei Eingriffen	392/30767	1,3%	463/31138	1,5%
drei Eingriffen	8/30767	0,0%	17/31138	0,1%
vier Eingriffen	3/30767	0,0%	2/31138	0,0%
fünf Eingriffen	0/30767	0,0%	0/31138	0,0%
sechs Eingriffen	0/30767	0,0%	0/31138	0,0%

1.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	16166/31184	51,8%	16607/31641	52,5%
linke Hüftgelenk	15018/31184	48,2%	15034/31641	47,5%

2 Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

2.1 Basisdaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	123	131
Fallzahl Gesamt	6970	7033
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	174	158

2.1.2 Versichertenstatus der Patienten (hüftgelenknahe Femurfraktur)

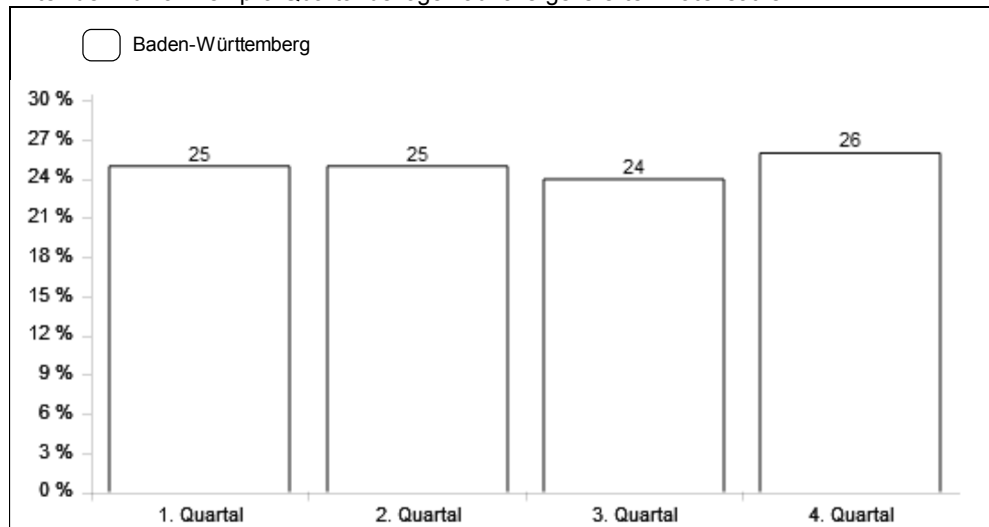
	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	6114	87,7%	6169	87,7%
sonstige Angaben	467	6,7%	361	5,1%
ohne Angabe	389	5,6%	503	7,2%
Gesamt	6970	100,0%	7033	100,0%

2.1.3 Art des Eingriffs (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	6981	100,0%	7050	100,0%
Gesamt	6981	100,0%	7050	100,0%

2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

2.2 Operationsverfahren (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	6959/6970	99,8%	7017/7033	99,8%
zwei Eingriffen	11/6970	0,2%	15/7033	0,2%
drei Eingriffen	0/6970	0,0%	1/7033	0,0%
vier Eingriffen	0/6970	0,0%	0/7033	0,0%
fünf Eingriffen	0/6970	0,0%	0/7033	0,0%
sechs Eingriffen	0/6970	0,0%	0/7033	0,0%

2.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	3477/6981	49,8%	3563/7050	50,5%
linke Hüftgelenk	3504/6981	50,2%	3487/7050	49,5%

2.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x0 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	5/6981	0,1%	2/7050	0,0%
5-820.x1 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Zementiert	4/6981	0,1%	3/7050	0,0%
5-820.x2 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert)	3/6981	0,0%	5/7050	0,1%
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	908/6981	13,0%	896/7050	12,7%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	579/6981	8,3%	625/7050	8,9%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	639/6981	9,2%	589/7050	8,4%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	58/6981	0,8%	62/7050	0,9%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	20/6981	0,3%	24/7050	0,3%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	46/6981	0,7%	53/7050	0,8%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	24/6981	0,3%	26/7050	0,4%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	116/6981	1,7%	114/7050	1,6%
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	562/6981	8,1%	506/7050	7,2%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	4022/6981	57,6%	4135/7050	58,7%
5-820.82 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)	1/6981	0,0%		
5-820.94 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	4/6981	0,1%	3/7050	0,0%
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	1/6981	0,0%	9/7050	0,1%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	1/6981	0,0%	1/7050	0,0%
5-829.x Andere gelenkplastische Eingriffe: Sonstige	2/6981	0,0%		

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.4 Patientendaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.4.1 Aufenthaltsdauer (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	6970	7033
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	13,0	13,0
Mittelwert	(Tage)	15,1	15,4
Maximum	(Tage)	117	188

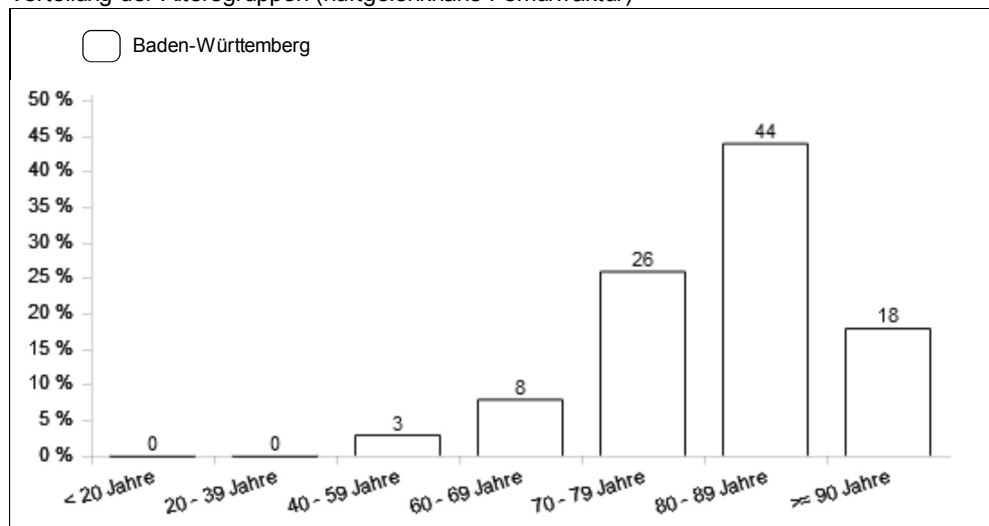
2.4.2 Aufnahmegrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	6910/6970	99,1%	6976/7033	99,2%
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	60/6970	0,9%	56/7033	0,8%

2.4.3 Statistische Alterswerte (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Geschlecht		2018		2017	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	2239	32,1%	2230	31,7%
Minimum	(Jahre)	37		44	
Median	(Jahre)	81,0		81,0	
Mittelwert	(Jahre)	79,1		79,9	
Maximum	(Jahre)	103		101	
weiblich	(Anzahl)	4731	67,9%	4803	68,3%
Minimum	(Jahre)	46		37	
Median	(Jahre)	83,0		83,0	
Mittelwert	(Jahre)	82,1		82,0	
Maximum	(Jahre)	105		105	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum	(Jahre)	0		0	
Median	(Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert	(Jahre)	0,0		0,0	
Maximum	(Jahre)	0		0	
Alle Fälle	(Anzahl)	6970	100,0%	7033	100,0%
Minimum	(Jahre)	37		37	
Median	(Jahre)	82,0		82,0	
Mittelwert	(Jahre)	81,2		81,3	
Maximum	(Jahre)	105		105	

Verteilung der Altersgruppen (hüftgelenknahe Femurfraktur)



Altersgruppen (hüftgelenknahe Femurfraktur)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	3	0,0%	3	0,0%
40 - 59 Jahre	211	3,0%	199	2,8%
60 - 69 Jahre	582	8,4%	523	7,4%
70 - 79 Jahre	1812	26,0%	1845	26,2%
80 - 89 Jahre	3095	44,4%	3219	45,8%
≥ 90 Jahre	1267	18,2%	1244	17,7%
Gesamt	6970	100,0%	7033	100,0%

2.5 Präoperative Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.5.1 Gehstrecke (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt (>500m)	1880	27,0%	1667	23,7%
Gehen am Stück bis 500m möglich	2003	28,7%	2120	30,1%
auf der Stationsebene mobil (50m werden erreicht)	1719	24,7%	1736	24,7%
im Zimmer mobil	977	14,0%	1044	14,8%
immobil	391	5,6%	466	6,6%
Gesamt	6970	100,0%	7033	100,0%

2.5.2 Gehhilfen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	3042	43,6%	3000	42,7%
Unterarmgehstützen//Gehstock	889	12,8%	866	12,3%
Rollator/Gehbock	2563	36,8%	2615	37,2%
Rollstuhl	293	4,2%	307	4,4%
bettlägerig	183	2,6%	245	3,5%
Gesamt	6970	100,0%	7033	100,0%

2.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3019	43,3%	3259	46,3%
ja, Pflegegrad 1	189	2,7%	266	3,8%
ja, Pflegegrad 2	665	9,5%	529	7,5%
ja, Pflegegrad 3	774	11,1%	572	8,1%
ja, Pflegegrad 4	423	6,1%	321	4,6%
ja, Pflegegrad 5	77	1,1%	76	1,1%
Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	1823	26,2%	2010	28,6%
Gesamt	6970	100,0%	7033	100,0%

2.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	107	1,5%	106	1,5%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	1774	25,4%	1714	24,3%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	4484	64,2%	4561	64,7%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	609	8,7%	660	9,4%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	7	0,1%	9	0,1%
Gesamt	6981	100,0%	7050	100,0%

2.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	6946	99,5%	6995	99,2%
bedingt aseptische Eingriffe	24	0,3%	35	0,5%
kontaminierte Eingriffe	3	0,0%	6	0,1%
septische Eingriffe	8	0,1%	14	0,2%
Gesamt	6981	100,0%	7050	100,0%

2.7 Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.7.1 Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	277	4,0%	343	4,9%
nein	6704	96,0%	6707	95,1%
Gesamt	6981	100,0%	7050	100,0%

2.7.2 Vorbestehende Koxarthrose (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	3422	49,0%	3451	49,0%
nein	3559	51,0%	3599	51,0%
Gesamt	6981	100,0%	7050	100,0%

2.7.3 Frakturereignis (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
war Grund für die akut-stationäre Aufnahme	6889	98,7%	6929	98,3%
ereignete sich erst während des akut-stationären Aufenthaltes	92	1,3%	121	1,7%
Gesamt	6981	100,0%	7050	100,0%

2.7.4 Frakturlokalisation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
medial	6430	92,1%	6437	91,3%
lateral	220	3,2%	254	3,6%
perthrochantär	207	3,0%	218	3,1%
sonstige	124	1,8%	141	2,0%
Gesamt	6981	100,0%	7050	100,0%

2.7.5 Hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Abduktionsfraktur	249	3,9%	277	4,3%
unverschoben	506	7,9%	528	8,2%
verschoben	3762	58,5%	3714	57,7%
komplett verschoben	1913	29,8%	1918	29,8%
Gesamt	6430	100,0%	6437	100,0%

Grundgesamtheit: Frakturlokalisation = medial

2.7.6 Art der Medikation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patient wurde mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen	2874/6981	41,2%	2870/7050	40,7%
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	461/2874	16,0%	480/2870	16,7%
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	1525/2874	53,1%		
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	874/2874	30,4%		
sonstige (*)	86/2874	3,0%		

Mehrfachnennungen möglich

(*) Hinweis: Aufgrund inhaltlicher Verschiebung von z.B. Rivaroxaban aus der Gruppe "Sonstige" zu "DOAK/NOAK" ist kein Vergleich zum Vorjahr möglich.

2.8 Operation (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.8.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Eingriffe		6981	7050
Minimum	(Minuten)	15	15
Median	(Minuten)	74,0	75,0
Mittelwert	(Minuten)	79,6	79,9
Maximum	(Minuten)	478	387

2.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.9.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	400/6981	5,7%	421/7050	6,0%
primäre Implantatfehlslage	8/400	2,0%	9/421	2,1%
sekundäre Implantatdislokation	27/400	6,8%	10/421	2,4%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	57/400	14,3%	65/421	15,4%
OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom	136/400	34,0%	92/421	21,9%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	4/400	1,0%	4/421	1,0%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	17/400	4,3%	13/421	3,1%
periprothetische Fraktur	72/400	18,0%	74/421	17,6%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	33/400	8,3%	46/421	10,9%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/400	1,3%	7/421	1,7%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	77/400	19,3%	130/421	30,9%
postoperative Wundinfektion (nach Definition der CDC)	112/6981	1,6%	89/7050	1,3%
A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	29/112	25,9%	19/89	21,3%
A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	65/112	58,0%	58/89	65,2%
A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	18/112	16,1%	12/89	13,5%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	290/445	65,2%	262/450	58,2%

Mehrfachnennungen möglich

2.10 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.10.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	186	2,7%	175	2,5%
nein	6795	97,3%	6875	97,5%
Gesamt	6981	100,0%	7050	100,0%

2.11 Intra- und postoperativer Verlauf (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.11.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	1203/6970	17,3%	1278/7033	18,2%
Pneumonie	263/1203	21,9%	299/1278	23,4%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	332/1203	27,6%	343/1278	26,8%
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	11/1203	0,9%	13/1278	1,0%
Lungenembolie	70/1203	5,8%	56/1278	4,4%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	161/1203	13,4%	144/1278	11,3%
Schlaganfall	60/1203	5,0%	49/1278	3,8%
akute gastrointestinale Blutung	31/1203	2,6%	40/1278	3,1%
akute Niereninsuffizienz	177/1203	14,7%	154/1278	12,1%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	454/1203	37,7%	523/1278	40,9%

Mehrfachnennung möglich

2.12 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahre (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

Anmerkung: Nachfolgende Tabellen 2.12.1 und 2.12.2 mit eingeschränkter Vergleichbarkeit zum Vorjahr. Bis zum Erfassungsjahr 2017 beziehen sich Präventionsmaßnahmen auf Patienten ab einem Alter ab 50 Jahren.

2.12.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	6559	95,6%	6514	92,7%
nein	300	4,4%	512	7,3%
Gesamt	6859	100,0%	7026	100,0%

2.12.2 Präventionsmaßnahmen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden multimodale individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?	6587/6860	96,0%	6706/7026	95,4%

Mehrfachnennung möglich

2.13 Postoperativer Bewegungsumfang (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.13.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	6106/6970	87,6%	6066/7033	86,3%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

2.14 Entlassung (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.14.1 Gehstrecke bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt (> 500m)	125	1,8%	98	1,4%
Gehen am Stück bis 500m möglich	1176	16,9%	1068	15,2%
auf der Stationsebene mobil (50m werden erreicht)	3616	51,9%	3723	52,9%
im Zimmer mobil	1207	17,3%	1302	18,5%
immobil	445	6,4%	448	6,4%
keine Angabe	401	5,8%	394	5,6%
Gesamt	6970	100,0%	7033	100,0%

2.14.2 Gehhilfen bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	93	1,3%	85	1,2%
Unterarmgehstützen//Gehstock	2554	36,6%	2463	35,0%
Rollator/Gehbock	3324	47,7%	3446	49,0%
Rollstuhl	376	5,4%	411	5,8%
bettlägerig	222	3,2%	234	3,3%
keine Angabe	401	5,8%	394	5,6%
Gesamt	6970	100,0%	7033	100,0%

2.14.3 Entlassungsgrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	2921	41,9%	2718	38,6%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	97	1,4%	111	1,6%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	3	0,0%	7	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	7	0,1%	16	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	263	3,8%	332	4,7%
Tod	423	6,1%	401	5,7%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	8	0,1%	9	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	2204	31,6%	2392	34,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	1004	14,4%	1017	14,5%
Entlassung in ein Hospiz	3	0,0%	2	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	11	0,2%	8	0,1%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	3	0,0%	0	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	22	0,3%	20	0,3%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	1	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	6970	100,0%	7033	100,0%

3 Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

3.1 Basisdaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	123	126
Fallzahl Gesamt	21757	21484
Fallzahl Minimum	5	1
Fallzahl Maximum	1439	1364

3.1.2 Versichertenstatus der Patienten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

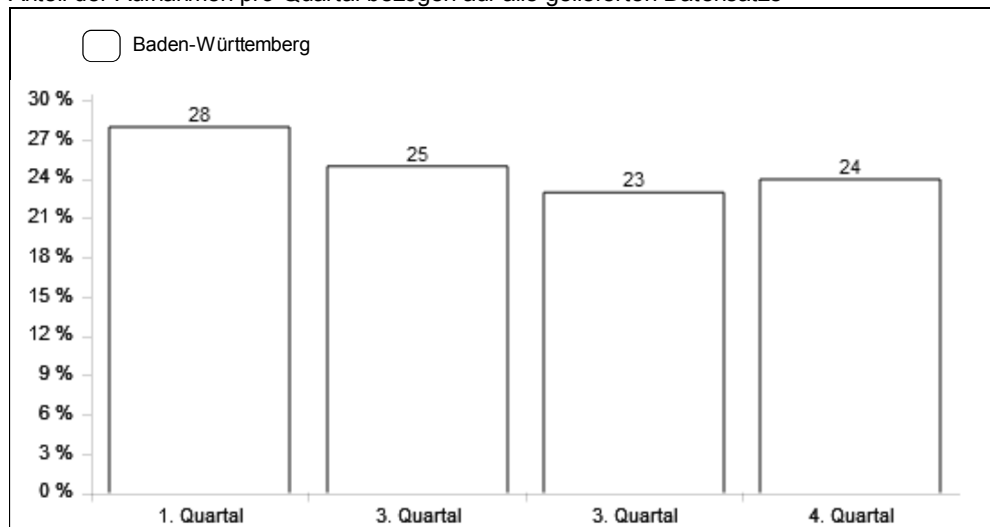
	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	18479	84,9%	18244	84,9%
sonstige Angaben	1436	6,6%	1371	6,4%
ohne Angabe	1842	8,5%	1869	8,7%
Gesamt	21757	100,0%	21484	100,0%

3.1.3 Art des Eingriffs (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	21925	100,0%	21616	100,0%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

3.2 Operationsverfahren (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	21590/21757	99,2%	21352/21484	99,4%
zwei Eingriffen	166/21757	0,8%	132/21484	0,6%
drei Eingriffen	1/21757	0,0%	0/21484	0,0%
vier Eingriffen	0/21757	0,0%	0/21484	0,0%
fünf Eingriffen	0/21757	0,0%	0/21484	0,0%
sechs Eingriffen	0/21757	0,0%	0/21484	0,0%

3.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	11544/21925	52,7%	11487/21616	53,1%
linke Hüftgelenk	10381/21925	47,3%	10129/21616	46,9%

3.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x0 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	14/21925	0,1%	13/21616	0,1%
5-820.x1 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Zementiert	1/21925	0,0%	1/21616	0,0%
5-820.x2 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert)	3/21925	0,0%	3/21616	0,0%
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	14805/21925	67,5%	14794/21616	68,4%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	1402/21925	6,4%	1245/21616	5,8%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	3719/21925	17,0%	3654/21616	16,9%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	104/21925	0,5%	103/21616	0,5%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	20/21925	0,1%	14/21616	0,1%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	131/21925	0,6%	152/21616	0,7%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	52/21925	0,2%	24/21616	0,1%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	10/21925	0,0%	3/21616	0,0%
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	8/21925	0,0%	12/21616	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	46/21925	0,2%	32/21616	0,1%
5-820.80 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert	1/21925	0,0%	2/21616	0,0%
5-820.81 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Zementiert	2/21925	0,0%	1/21616	0,0%
5-820.82 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)	111/21925	0,5%	110/21616	0,5%
5-820.92 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert	4/21925	0,0%	4/21616	0,0%
5-820.94 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	1511/21925	6,9%	1439/21616	6,7%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.95 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, zementiert	6/21925	0,0%	6/21616	0,0%
5-820.96 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert)	9/21925	0,0%	18/21616	0,1%
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	2/21925	0,0%	5/21616	0,0%
5-821.2a Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	1/21925	0,0%	2/21616	0,0%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	3/21925	0,0%	2/21616	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.4 Patientendaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.4.1 Aufenthaltsdauer (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	21757	21484
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	8,0	9,0
Mittelwert	(Tage)	9,3	9,8
Maximum	(Tage)	133	140

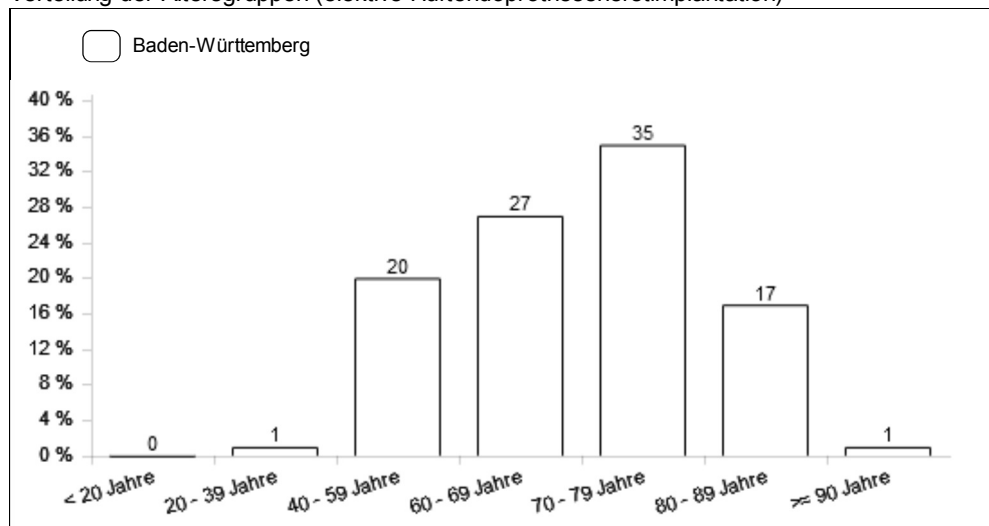
3.4.2 Aufnahmegrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	14324/21757	65,8%	14930/21484	69,5%
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	7433/21757	34,2%	6554/21484	30,5%

3.4.3 Statistische Alterswerte (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Geschlecht		2018		2017	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	9550	43,9%	9428	43,9%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	68,0		68,0	
Mittelwert	(Jahre)	66,9		66,7	
Maximum	(Jahre)	97		97	
weiblich	(Anzahl)	12207	56,1%	12056	56,1%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	72,0		72,0	
Mittelwert	(Jahre)	70,6		70,2	
Maximum	(Jahre)	100		97	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum	(Jahre)	0		0	
Median	(Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert	(Jahre)	0,0		0,0	
Maximum	(Jahre)	0		0	
Alle Fälle	(Anzahl)	21757	100,0%	21484	100,0%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	70,0		70,0	
Mittelwert	(Jahre)	69,0		68,7	
Maximum	(Jahre)	100		97	

Verteilung der Altersgruppen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)



Altersgruppen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	6	0,0%	9	0,0%
20 - 39 Jahre	222	1,0%	242	1,1%
40 - 59 Jahre	4296	19,7%	4303	20,0%
60 - 69 Jahre	5809	26,7%	5731	26,7%
70 - 79 Jahre	7548	34,7%	7644	35,6%
80 - 89 Jahre	3727	17,1%	3414	15,9%
>= 90 Jahre	149	0,7%	141	0,7%
Gesamt	21757	100,0%	21484	100,0%

3.5 Präoperative Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.5.1 Gehstrecke (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt (> 500m)	3431	15,8%	2189	10,2%
Gehen am Stück bis 500m möglich	13571	62,4%	14857	69,2%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	3832	17,6%	3477	16,2%
im Zimmer mobil	762	3,5%	770	3,6%
immobil	161	0,7%	191	0,9%
Gesamt	21757	100,0%	21484	100,0%

3.5.2 Gehhilfen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	15369	70,6%	15593	72,6%
Unterarmgehstützen//Gehstock	5067	23,3%	4747	22,1%
Rollator/Gehbock	1099	5,1%	907	4,2%
Rollstuhl	197	0,9%	201	0,9%
bettlägerig	25	0,1%	36	0,2%
Gesamt	21757	100,0%	21484	100,0%

3.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	18712	86,0%	18593	86,5%
ja, Pflegegrad 1	150	0,7%	138	0,6%
ja, Pflegegrad 2	238	1,1%	151	0,7%
ja, Pflegegrad 3	115	0,5%	70	0,3%
ja, Pflegegrad 4	23	0,1%	16	0,1%
ja, Pflegegrad 5	11	0,1%	11	0,1%
Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	2508	11,5%	2505	11,7%
Gesamt	21757	100,0%	21484	100,0%

3.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	1890	8,6%	1918	8,9%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	13304	60,7%	13079	60,5%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	6587	30,0%	6458	29,9%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	143	0,7%	158	0,7%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	1	0,0%	3	0,0%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	21825	99,5%	21543	99,7%
bedingt aseptische Eingriffe	86	0,4%	64	0,3%
kontaminierte Eingriffe	5	0,0%	3	0,0%
septische Eingriffe	9	0,0%	6	0,0%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.7 Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.7.1 Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1100	5,0%	1241	5,7%
nein	20825	95,0%	20375	94,3%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.7.2 Erstimplantation Endoprothese: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" liegt vor

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	830	75,5%		
nein	270	24,5%		
Gesamt	1100	100,0%		

3.7.3 Schmerzen vor der Prothesenexplantation (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz	5907	26,9%	5325	24,6%
ja, Ruheschmerz	15903	72,5%	16184	74,9%
nein	115	0,5%	107	0,5%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.8 Präoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt?	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	759/21925	3,5%	874/21616	4,0%
ja	21166/21925	96,5%	20742/21616	96,0%

3.9 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.9.1 Osteophyten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine oder fraglich	432	2,0%	472	2,2%
eindeutig	9707	44,3%	9793	45,3%
große	11786	53,8%	11351	52,5%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.9.2 Gelenkspalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht oder fraglich verschmälert	117	0,5%	81	0,4%
eindeutig verschmälert	1445	6,6%	1333	6,2%
fortgeschritten verschmälert	8325	38,0%	8168	37,8%
aufgehoben	12038	54,9%	12034	55,7%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.9.3 Sklerose (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Sklerose	71	0,3%	64	0,3%
leichte Sklerose	2776	12,7%	2967	13,7%
leichte Sklerose mit Zystenbildung	9976	45,5%	9552	44,2%
Sklerose mit Zysten	9102	41,5%	9033	41,8%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.9.4 Deformierung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Deformierung	1784	8,1%	1472	6,8%
leichte Deformierung	9199	42,0%	9437	43,7%
deutliche Deformierung	10942	49,9%	10707	49,5%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.9.5 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0 Punkte	14	0,1%	12	0,1%
1 Punkt	25	0,1%	11	0,1%
2 Punkte	39	0,2%	32	0,1%
3 Punkte	113	0,5%	105	0,5%
4 Punkte	304	1,4%	295	1,4%
5 Punkte	1601	7,3%	1624	7,5%
6 Punkte	4247	19,4%	3935	18,2%
7 Punkte	3809	17,4%	4025	18,6%
8 Punkte	3800	17,3%	3816	17,7%
9 Punkte	3333	15,2%	3326	15,4%
10 Punkte	4640	21,2%	4435	20,5%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.10 Schweregrad der Gelenkentzündung bei rheumatischen Erkrankungen (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.10.1 Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
(Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk vor?)	294/21925	1,3%	315/21616	1,5%
Grad 0 normal	26/294	8,8%	24/315	7,6%
Grad 1 geringe Veränderung	31/294	10,5%	27/315	8,6%
Grad 2 definitive Veränderung	51/294	17,3%	50/315	15,9%
Grad 3 deutliche Veränderung	97/294	33,0%	115/315	36,5%
Grad 4 schwere Veränderung	76/294	25,9%	86/315	27,3%
Grad 5 mutilierende Veränderung	13/294	4,4%	13/315	4,1%

3.11 Operation (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.11.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Eingriffe		21925	21616
Minimum	(Minuten)	15	15
Median	(Minuten)	68,0	69,0
Mittelwert	(Minuten)	72,3	73,0
Maximum	(Minuten)	478	388

3.12 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.12.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	533/21925	2,4%	583/21616	2,7%
primäre Implantatfehlslage	12/533	2,3%	10/583	1,7%
sekundäre Implantatdislokation	15/533	2,8%	16/583	2,7%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	56/533	10,5%	50/583	8,6%
OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom	105/533	19,7%	99/583	17,0%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	8/533	1,5%	9/583	1,5%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	35/533	6,6%	46/583	7,9%
periprotetische Fraktur	211/533	39,6%	238/583	40,8%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	22/533	4,1%	36/583	6,2%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	4/533	0,8%	5/583	0,9%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	103/533	19,3%	116/583	19,9%
postoperative Wundinfektion (nach Definition der CDC)	73/21925	0,3%	87/21616	0,4%
A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	19/73	26,0%	24/87	27,6%
A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	40/73	54,8%	47/87	54,0%
A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	14/73	19,2%	16/87	18,4%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	275/533	48,2%	290/583	47,1%

Mehrfachnennung möglich

3.13 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.13.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	510	2,3%	442	2,0%
nein	21415	97,7%	21174	98,0%
Gesamt	21925	100,0%	21616	100,0%

3.14 Intra- und postoperativer Verlauf (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.14.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	590/21757	2,7%	626/21484	2,9%
Pneumonie	46/590	7,8%	48/626	7,7%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	135/590	22,9%	136/626	21,7%
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	13/590	2,2%	15/626	2,4%
Lungenembolie	17/590	2,9%	20/626	3,2%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	43/590	7,3%	47/626	7,5%
Schlaganfall	25/590	4,2%	17/626	2,7%
akute gastrointestinale Blutung	7/590	1,2%	16/626	2,6%
akute Niereninsuffizienz	67/590	11,4%	63/626	10,1%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	318/590	53,9%	322/626	51,4%

Mehrfachnennung möglich

3.15 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahre (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

Anmerkung: Nachfolgende Tabellen 3.15.1 und 3.15.2 mit eingeschränkter Vergleichbarkeit zum Vorjahr. Bis zum Erfassungsjahr 2017 beziehen sich Präventionsmaßnahmen auf Patienten ab einem Alter ab 50 Jahren.

3.15.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	19905	96,2%	20320	95,1%
nein	779	3,8%	1048	4,9%
Gesamt	20684	100,0%	21368	100,0%

3.15.2 Präventionsmaßnahmen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden multimodale individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?	19971/20676	96,6%	20896/21374	97,8%

Mehrfachnennung möglich

3.16 Postoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.16.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	21589/21757	99,2%	21246/21484	98,9%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

3.17 Entlassung (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.17.1 Gehstrecke bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt (> 500m)	806	3,7%	542	2,5%
Gehen am Stück bis 500m möglich	11174	51,4%	11422	53,2%
auf der Stationsebene mobil (50m werden erreicht)	9529	43,8%	9266	43,1%
im Zimmer mobil	170	0,8%	187	0,9%
immobil	45	0,2%	38	0,2%
keine Angabe	33	0,2%	29	0,1%
Gesamt	21757	100,0%	21484	100,0%

3.17.2 Gehhilfen bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	184	0,8%	141	0,7%
Unterarmgehstützen//Gehstock	20542	94,4%	20389	94,9%
Rollator/Gehbock	939	4,3%	870	4,0%
Rollstuhl	36	0,2%	31	0,1%
bettlägerig	23	0,1%	24	0,1%
keine Angabe	33	0,2%	29	0,1%
Gesamt	21757	100,0%	21484	100,0%

3.17.3 Entlassungsgrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	9261	42,6%	8744	40,7%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	418	1,9%	404	1,9%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	15	0,1%	28	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	39	0,2%	37	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	142	0,7%	140	0,7%
Tod	37	0,2%	30	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	9	0,0%	7	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	11717	53,9%	11998	55,8%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	109	0,5%	85	0,4%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	2	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	2	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	3	0,0%	5	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	5	0,0%	1	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	21757	100,0%	21484	100,0%

4 Hüft-TEP-Wechsel

4.1 Basisdaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	116	126
Fallzahl Gesamt	2239	2909
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	124	158

4.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Hüft-TEP-Wechsel)

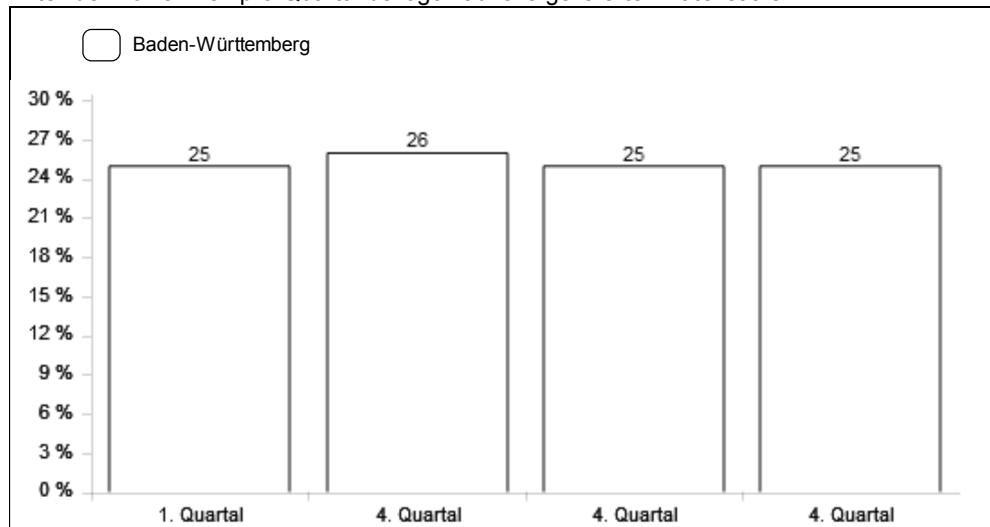
	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	1963	87,7%	2522	86,7%
sonstige Angaben	115	5,1%	158	5,4%
ohne Angabe	161	7,2%	229	7,9%
Gesamt	2239	100,0%	2909	100,0%

4.1.3 Art des Eingriffs (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	1911	83,9%	2592	87,1%
Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	367	16,1%	383	12,9%
Gesamt	2278	100,0%	2975	100,0%

4.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

4.2 Operationsverfahren (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Hüft-TEP-Wechsel)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	2205/2239	98,5%	2848/2909	97,9%
zwei Eingriffen	30/2239	1,3%	56/2909	1,9%
drei Eingriffen	3/2239	0,1%	5/2909	0,2%
vier Eingriffen	1/2239	0,0%	0/2909	0,0%
fünf Eingriffen	0/2239	0,0%	0/2909	0,0%
sechs Eingriffen	0/2239	0,0%	0/2909	0,0%

4.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	1145/2278	50,3%	1557/2975	52,3%
linke Hüftgelenk	1133/2278	49,7%	1418/2975	47,7%

4.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x0 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	2/2278	0,1%	11/2975	0,4%
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	100/2278	4,4%	97/2975	3,3%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	31/2278	1,4%	39/2975	1,3%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	30/2278	1,3%	26/2975	0,9%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	36/2278	1,6%	44/2975	1,5%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	13/2278	0,6%	24/2975	0,8%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	15/2278	0,7%	12/2975	0,4%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	10/2278	0,4%	9/2975	0,3%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	5/2278	0,2%	3/2975	0,1%
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	3/2278	0,1%	2/2975	0,1%
5-821.fx Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: Sonstige	23/2278	1,0%	17/2975	0,6%
5-821.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, nicht zementiert	16/2278	0,7%	16/2975	0,5%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich.

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.f1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	51/2278	2,2%	25/2975	0,8%
5-821.f2 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	13/2278	0,6%	12/2975	0,4%
5-821.f3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	35/2278	1,5%	28/2975	0,9%
5-821.f4 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	21/2278	0,9%	10/2975	0,3%
5-821.g3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	12/2278	0,5%	11/2975	0,4%
5-821.g4 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez.	2/2278	0,1%	5/2975	0,2%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.j0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, nicht zementiert	4/2278	0,2%	6/2975	0,2%
5-821.j1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez.	3/2278	0,1%	5/2975	0,2%
5-821.1x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Sonstige	4/2278	0,2%	6/2975	0,2%
5-821.10 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert	115/2278	5,0%	126/2975	4,2%
5-821.11 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	46/2278	2,0%	66/2975	2,2%
5-821.12 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	26/2278	1,1%	17/2975	0,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.13 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	5/2278	0,2%	17/2975	0,6%
5-821.14 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	10/2278	0,4%	5/2975	0,2%
5-821.15 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	51/2278	2,2%	61/2975	2,1%
5-821.16 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Duokopfprothese	6/2278	0,3%	4/2975	0,1%
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	48/2278	2,1%	261/2975	8,8%
5-821.2a Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	39/2278	1,7%	99/2975	3,3%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	26/2278	1,1%	423/2975	14,2%
5-821.2x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Sonstige	13/2278	0,6%	11/2975	0,4%
5-821.20 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert	86/2278	3,8%	101/2975	3,4%
5-821.22 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.	64/2278	2,8%	71/2975	2,4%
5-821.24 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	266/2278	11,7%	250/2975	8,4%
5-821.25 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes	245/2278	10,8%	292/2975	9,8%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.26 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	19/2278	0,8%	12/2975	0,4%
5-821.27 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	8/2278	0,4%	9/2975	0,3%
5-821.28 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	9/2278	0,4%	5/2975	0,2%
5-821.29 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	12/2278	0,5%	20/2975	0,7%
5-821.3x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: Sonstige	13/2278	0,6%	4/2975	0,1%
5-821.30 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	37/2278	1,6%	35/2975	1,2%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich.

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.31 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	58/2278	2,5%	62/2975	2,1%
5-821.32 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	17/2278	0,7%	26/2975	0,9%
5-821.33 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	56/2278	2,5%	72/2975	2,4%
5-821.4x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: Sonstige	15/2278	0,7%	9/2975	0,3%
5-821.40 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	216/2278	9,5%	195/2975	6,6%
5-821.41 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	74/2278	3,2%	91/2975	3,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.42 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	59/2278	2,6%	45/2975	1,5%
5-821.43 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	173/2278	7,6%	193/2975	6,5%
5-821.5x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): Sonstige	4/2278	0,2%	4/2975	0,1%
5-821.50 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, nicht zementiert	24/2278	1,1%	22/2975	0,7%
5-821.51 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	18/2278	0,8%	17/2975	0,6%
5-821.52 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	44/2278	1,9%	31/2975	1,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.53 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Sonderprothese	26/2278	1,1%	29/2975	1,0%
5-821.6x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: Sonstige	3/2278	0,1%	4/2975	0,1%
5-821.60 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	8/2278	0,4%	11/2975	0,4%
5-821.61 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	7/2278	0,3%	5/2975	0,2%
5-821.62 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	2/2278	0,1%		
5-821.63 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	36/2278	1,6%	48/2975	1,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2018 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-829.n Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation	269/2278	11,8%	220/2975	7,4%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.4 Patientendaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.1 Aufenthaltsdauer (Hüft-TEP-Wechsel)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	2239	2909
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	16,0	16,0
Mittelwert	(Tage)	20,9	20,8
Maximum	(Tage)	161	144

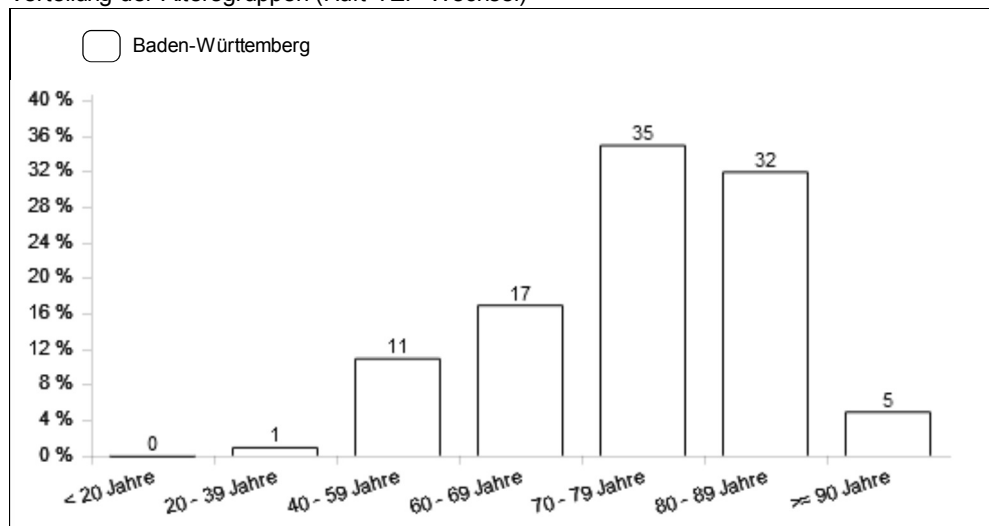
4.4.2 Aufnahmegrund (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	1783/2239	79,6%	2339/2909	80,4%
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	456/2239	20,4%	568/2909	19,5%

4.4.3 Statistische Alterswerte (Hüft-TEP-Wechsel)

Geschlecht		2018		2017	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	982	43,9%	1313	45,1%
Minimum	(Jahre)	25		20	
Median	(Jahre)	75,0		75,0	
Mittelwert	(Jahre)	72,7		72,1	
Maximum	(Jahre)	98		97	
weiblich	(Anzahl)	1257	56,1%	1596	54,9%
Minimum	(Jahre)	31		27	
Median	(Jahre)	78,0		77,0	
Mittelwert	(Jahre)	75,8		75,0	
Maximum	(Jahre)	102		98	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum	(Jahre)	0		0	
Median	(Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert	(Jahre)	0,0		0,0	
Maximum	(Jahre)	0		0	
Alle Fälle	(Anzahl)	2239	100,0%	2909	100,0%
Minimum	(Jahre)	25		20	
Median	(Jahre)	77,0		76,0	
Mittelwert	(Jahre)	74,4		73,7	
Maximum	(Jahre)	102		98	

Verteilung der Altersgruppen (Hüft-TEP-Wechsel)



Altersgruppen (Hüft-TEP-Wechsel)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	11	0,5%	24	0,8%
40 - 59 Jahre	240	10,7%	358	12,3%
60 - 69 Jahre	377	16,8%	488	16,8%
70 - 79 Jahre	780	34,8%	1051	36,1%
80 - 89 Jahre	725	32,4%	867	29,8%
>= 90 Jahre	106	4,7%	121	4,2%
Gesamt	2239	100,0%	2909	100,0%

4.5 Präoperative Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.1 Gehstrecke (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt (> 500m)	280	12,5%	311	10,7%
Gehen am Stück bis 500m möglich	798	35,6%	1165	40,0%
auf der Stationsebene mobil (50m werden erreicht)	635	28,4%	751	25,8%
im Zimmer mobil	288	12,9%	381	13,1%
immobil	238	10,6%	301	10,3%
Gesamt	2239	100,0%	2909	100,0%

4.5.2 Gehhilfen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	699	31,2%	961	33,0%
Unterarmgehstützen//Gehstock	821	36,7%	1131	38,9%
Rollator/Gehbock	456	20,4%	480	16,5%
Rollstuhl	167	7,5%	191	6,6%
bettlägerig	96	4,3%	146	5,0%
Gesamt	2239	100,0%	2909	100,0%

4.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (Hüft-TEP-Wechsel)

Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1435	64,1%	2008	69,0%
ja, Pflegegrad 1	42	1,9%	59	2,0%
ja, Pflegegrad 2	143	6,4%	115	4,0%
ja, Pflegegrad 3	103	4,6%	89	3,1%
ja, Pflegegrad 4	36	1,6%	30	1,0%
ja, Pflegegrad 5	6	0,3%	10	0,3%
Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	474	21,2%	598	20,6%
Gesamt	2239	100,0%	2909	100,0%

4.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	65	2,9%	99	3,3%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	910	39,9%	1135	38,2%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1203	52,8%	1627	54,7%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	100	4,4%	111	3,7%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,0%	3	0,1%
Gesamt	2278	100,0%	2975	100,0%

4.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	1916	84,1%	2427	81,6%
bedingt aseptische Eingriffe	179	7,9%	228	7,7%
kontaminierte Eingriffe	60	2,6%	63	2,1%
septische Eingriffe	123	5,4%	257	8,6%
Gesamt	2278	100,0%	2975	100,0%

4.7 Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.7.1 Schmerzen vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz	790	34,7%	1074	36,1%
ja, Ruheschmerz	1263	55,4%	1600	53,8%
nein	225	9,9%	301	10,1%
Gesamt	2278	100,0%	2975	100,0%

4.8 Entzündungszeichen / Erreger-/Infektionsnachweis (Hüft-TEP-Wechsel)

4.8.1 Positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	607	26,6%	940	31,6%
nein	1671	73,4%	2035	68,4%
Gesamt	2278	100,0%	2975	100,0%

4.8.2 Mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt	1111	48,8%	1390	46,7%
durchgeführt, negativ	855	37,5%	1085	36,5%
durchgeführt, positiv	312	13,7%	500	16,8%
Gesamt	2278	100,0%	2975	100,0%

4.9 Röntgendiagnostik / klinische Befunde (Hüft-TEP-Wechsel)

4.9.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vor? (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einem Befund	1996/2278	87,6%	2351/2975	79,0%
Implantatbruch	81/1996	4,1%	111/2351	4,7%
Implantatabrieb/-verschleiß	256/1996	12,8%	346/2351	14,7%
Implantatfehlage der Pfanne	252/1996	12,6%	270/2351	11,5%
Implantatfehlage des Schafte	117/1996	5,9%	104/2351	4,4%
Lockerung der Pfannenkomponente	566/1996	28,4%	596/2351	25,4%
Lockerung der Schaftkomponente	609/1996	30,5%	626/2351	26,6%
Osteolyse der Pfanne	294/1996	14,7%	310/2351	13,2%
Osteolyse des Femurs	212/1996	10,6%	265/2351	11,3%
periprotetische Fraktur	555/1996	27,8%	596/2351	25,4%
Endoprothesen(sub)luxation	297/1996	14,9%	428/2351	18,2%
großer Knochendefekt Pfanne	231/1996	11,6%	234/2351	10,0%
großer Knochendefekt des Femurs (ab distal des trochanter minors)	98/1996	4,9%	117/2351	5,0%
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	17/1996	0,9%	13/2351	0,6%
periartikuläre Ossifikation	85/1996	4,3%	108/2351	4,6%

Mehrfachnennung möglich

4.10 Operation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.10.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (Hüft-TEP-Wechsel)

		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Eingriffe		2278	2975
Minimum	(Minuten)	15	15
Median	(Minuten)	123,0	112,0
Mittelwert	(Minuten)	134,1	122,6
Maximum	(Minuten)	521	479

4.11 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.11.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	283/2278	12,4%	379/2975	12,7%
primäre Implantatfehlage	6/283	2,1%	3/379	0,8%
sekundäre Implantatdislokation	14/283	4,9%	12/379	3,2%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	68/283	24,0%	69/379	18,2%
OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom	71/283	25,1%	97/379	25,6%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	6/283	2,1%	6/379	1,6%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	16/283	5,7%	15/379	4,0%
periprotehetische Fraktur	46/283	16,3%	53/379	14,0%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	35/283	12,4%	56/379	14,8%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	7/283	2,5%	5/379	1,3%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	59/283	20,8%	101/379	26,6%
postoperative Wundinfektion (nach Definition der CDC)	125/2278	5,5%	181/2975	6,1%
A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	14/125	11,2%	26/181	14,4%
A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	74/125	59,2%	121/181	66,9%
A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	37/125	29,6%	34/181	18,8%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	229/283	70,0%	328/379	72,7%

Mehrfachnennung möglich

4.12 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.12.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	192	8,4%	225	7,6%
nein	2086	91,6%	2750	92,4%
Gesamt	2278	100,0%	2975	100,0%

4.13 Intra- und postoperativer Verlauf (Hüft-TEP-Wechsel)

4.13.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	287/2239	12,8%	337/2909	11,6%
Pneumonie	44/287	15,3%	45/337	13,4%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	74/287	25,8%	93/337	27,6%
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	3/287	1,0%	3/337	0,9%
Lungenembolie	16/287	5,6%	7/337	2,1%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	28/287	9,8%	33/337	9,8%
Schlaganfall	5/287	1,7%	8/337	2,4%
akute gastrointestinale Blutung	5/287	1,7%	8/337	2,4%
akute Niereninsuffizienz	40/287	13,9%	50/337	14,8%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	168/287	58,5%	173/337	51,3%

Mehrfachnennung möglich

4.14 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahre (Hüft-TEP-Wechsel)

Anmerkung: Nachfolgende Tabellen 4.14.1 und 4.14.2 mit eingeschränkter Vergleichbarkeit zum Vorjahr. Bis zum Erfassungsjahr 2017 beziehen sich Präventionsmaßnahmen auf Patienten ab einem Alter ab 50 Jahren.

4.14.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2095	96,8%	2749	94,8%
nein	69	3,2%	152	5,2%
Gesamt	2164	100,0%	2901	100,0%

4.14.2 Präventionsmaßnahmen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden multimodale individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?	2087/2162	96,5%	2814/2901	97,0%

Mehrfachnennung möglich

4.15 Postoperativer Bewegungsumfang (Hüft-TEP-Wechsel)

4.15.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	1993/2239	89,0%	2617/2909	90,0%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

4.16 Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

4.16.1 Gehstrecke bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt (> 500m)	35	1,6%	51	1,8%
Gehen am Stück bis 500m möglich	615	27,5%	873	30,0%
auf der Stationsebene mobil (50m werden erreicht)	1218	54,4%	1527	52,5%
im Zimmer mobil	237	10,6%	304	10,5%
immobil	75	3,3%	84	2,9%
keine Angabe	59	2,6%	70	2,4%
Gesamt	2239	100,0%	2909	100,0%

4.16.2 Gehhilfen bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	14	0,6%	29	1,0%
Unterarmgehstützen//Gehstock	1454	64,9%	1994	68,5%
Rollator/Gehbock	590	26,4%	675	23,2%
Rollstuhl	87	3,9%	104	3,6%
bettlägerig	35	1,6%	37	1,3%
keine Angabe	59	2,6%	70	2,4%
Gesamt	2239	100,0%	2909	100,0%

4.16.3 Entlassungsgrund (Hüft-TEP-Wechsel)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	1116	49,8%	1453	49,9%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	103	4,6%	117	4,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,0%	6	0,2%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	7	0,3%	8	0,3%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	61	2,7%	89	3,1%
Tod	61	2,7%	73	2,5%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	2	0,1%	0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	707	31,6%	977	33,6%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	173	7,7%	180	6,2%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	2	0,1%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,1%	1	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	3	0,1%	4	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2239	100,0%	2909	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul HEP

Hüftendoprothesenversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

- 1.1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54001)
- 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

2 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

- 2.1 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54002)
- 2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

3 Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

- 3.1 Präoperative Verweildauer über 48 Stunden (QI-ID 54003)
- 3.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

4 Sturzprophylaxe

- 4.1 Sturzprophylaxe (QI-ID 54004)
- 4.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

5 Allgemeine Komplikationen

- 5.1 Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

5.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54015: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

5.2.1 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur © IQTIG 2019

- 5.2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

- 5.3 Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54016)

- 5.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

- 5.4 Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54017)

- 5.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

6 Spezifische Komplikationen

- 6.1 Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen

6.2 Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (QI-ID 54018)

- 6.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

- 6.3 Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54019)

- 6.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

6.4 Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

6.5 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54120: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an spezifischen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

6.5.1 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 191800_54120)

6.5.2 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 191801_54120)

6.6 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Beweglichkeit bei Entlassung

7.1 Transparenzkennzahl: Beweglichkeit bei Entlassung (TKeZ 54010)

7.2 Landeskennzahl: Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge (ID BW5401015)

8 Gehunfähigkeit bei Entlassung

8.1 Gehunfähigkeit bei Entlassung

8.1.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

8.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

8.3 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung © IQTIG 2019

9 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

9.1 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit (QI-ID 54013)

9.2 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Todesfällen © IQTIG 2019

9.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Qualitätsziel: Möglichst oft eine angemessene Indikation anhand klinischer und röntgenologischer Kriterien

1.1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54001)

Indikator-ID: 54001

Grundgesamtheit (Nenner): Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patienten ab 18 Jahren.

Zähler: Eingriffe bei Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

ODER

die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek

ODER

die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

ODER

die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen

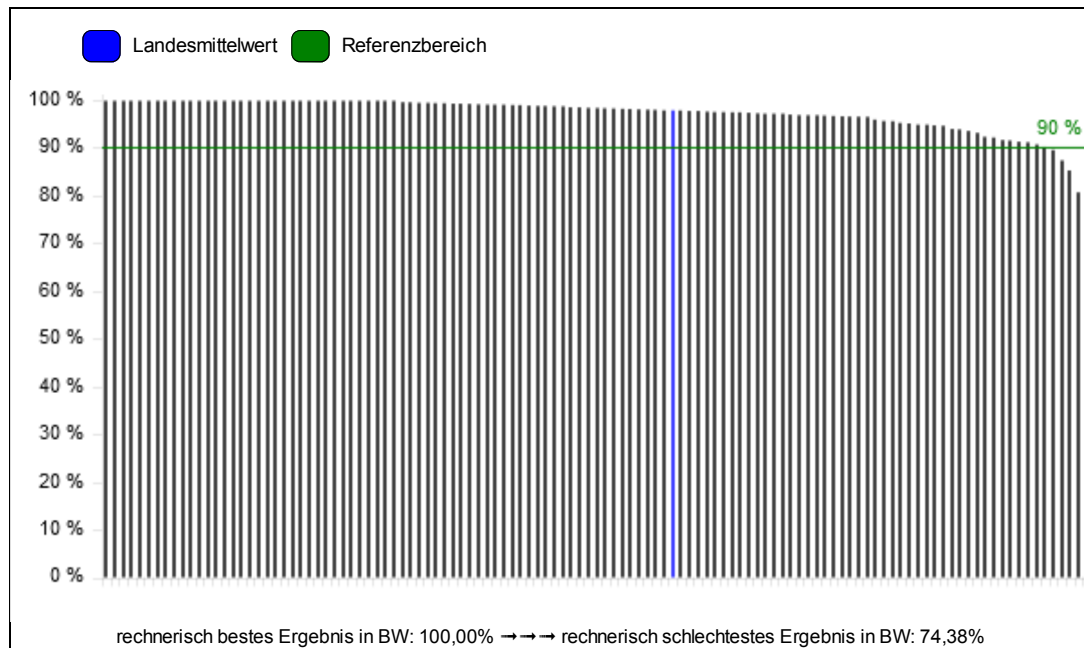
ODER

bei denen eine Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen vorliegt

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten, die klinische und röntgenologische Kriterien erfüllen (s. Zähler) (ID 54001)	21486/21925	98,00%	21137/21580	97,95%
Vertrauensbereich		(97,80% - 98,17%)		(97,75% - 98,13%)

1.1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54001)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Röntgenologische Kriterien zum Qualitätsindikator	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1: 0 Punkte	14/21925	0,06%	12/21580	0,06%
Gruppe 2: 1-2 Punkte	64/21925	0,29%	43/21580	0,20%
Gruppe 3: 3-4 Punkte	417/21925	1,90%	399/21580	1,85%
Gruppe 4: 5-9 Punkte	16790/21925	76,58%	16699/21580	77,38%
Gruppe 5: 10 Punkte	4640/21925	21,16%	4427/21580	20,51%
Gruppe 6: 5 bis 10 Punkte	21430/21925	97,74%	21126/21580	97,90%

Weitere Kriterien-Übersicht zum Qualitätsindikator	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ruheschmerzen und 5-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	15649/21925	71,38%	15898/21580	73,67%
Belastungsschmerzen und 5-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	5675/21925	25,88%	5126/21580	23,75%
Ruheschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	147/21925	0,67%	182/21580	0,84%
Belastungsschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	39/21925	0,18%	32/21580	0,15%
Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	16977/21925	77,43%	16524/21580	76,57%
Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	156/21925	0,71%	175/21580	0,81%
Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen	62/21925	0,28%	109/21580	0,51%

2 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Qualitätsziel: Möglichst oft eine angemessene Indikation anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer Kriterien, Entzündungszeichen oder mikrobiologischer Kriterien

2.1 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54002)

Indikator-ID: 54002

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Hüft-Endoprothesen-Wechsel bei Patienten ab 18 Jahren.

Zähler: Eingriffe bei Patienten mit:

Endoprothesen(sub)luxation

ODER

Implantatbruch

ODER

Periprotehetische Fraktur

ODER

Knochendefekt Pfanne

ODER

Knochendefekt des Femurs

ODER

Osteolyse der Pfanne

ODER

Osteolyse des Femurs

ODER

mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien:

Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts,

Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente,

Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation

ODER

erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischen Kriterium

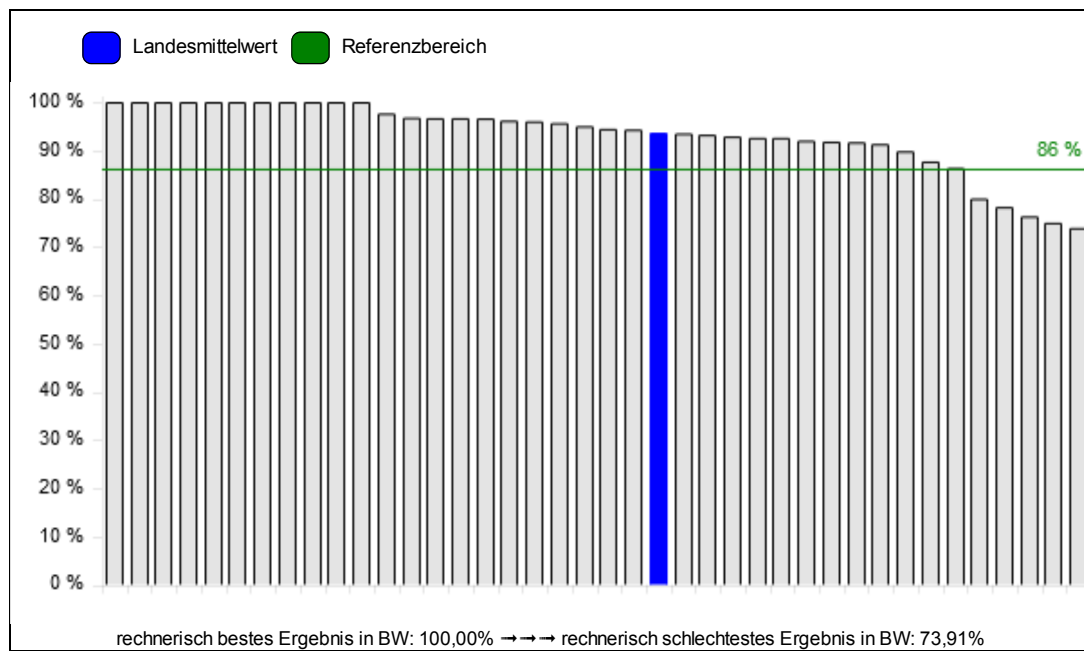
ODER

Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischen Kriterium

Referenzbereich: $\geq 86,00\%$

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten mit klin. Symptomatik, röntgenolog. Kriterien, Entzündungszeichen oder mikrobiologische Kriterien (s. Zähler) (ID 54002)	2133/2278	93,63%	2750/2935	93,70%
Vertrauensbereich		(92,56% - 94,57%)		(92,76% - 94,52%)

2.1 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54002)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei einzeitigem Wechsel	1798/1911	94,09%	2416/2555	94,56%
bei zweizeitigem Wechsel	335/367	91,28%	334/380	87,89%

Indikationsgruppen zum Qualitätsindikator	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endoprothesen(sub)luxation	297/2278	13,04%	417/2935	14,21%
Implantatbruch	81/2278	3,56%	110/2935	3,75%
Periprothetische Fraktur	555/2278	24,36%	574/2935	19,56%
Knochendefekt Pfanne	231/2278	10,14%	219/2935	7,46%
Knochendefekt des Femurs	98/2278	4,30%	117/2935	3,99%
Osteolyse der Pfanne	294/2278	12,91%	305/2935	10,39%
Osteolyse des Femurs	212/2278	9,31%	263/2935	8,96%
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	1283/2278	56,32%	1445/2935	49,23%
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	281/2278	12,34%	425/2935	14,48%
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	270/2278	11,85%	444/2935	15,13%

3 Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Qualitätsziel: Kurze präoperative Verweildauer

3.1 Präoperative Verweildauer über 48 Stunden (QI-ID 54003)

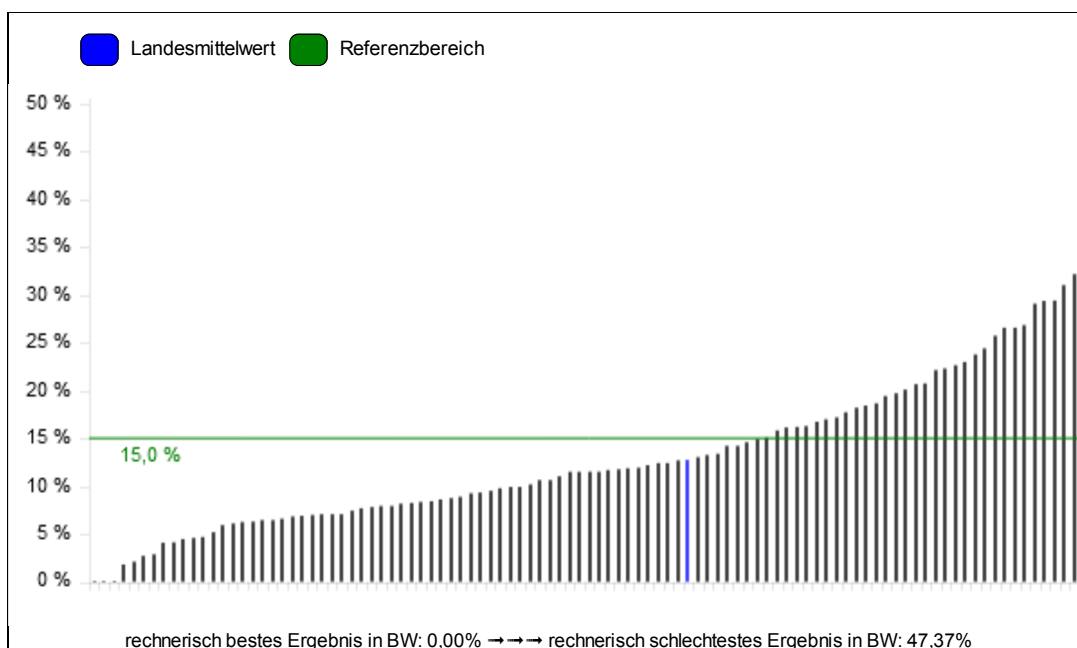
Indikator-ID: 54003

Grundgesamtheit (Nenner): Eingriffe bei Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*)

Zähler: Eingriffe bei Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte.

Referenzbereich: $\leq 15,00\%$

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akutstationären Einrichtung erfolgte (ID 54003)	890/6943	12,82%	1122/7004	16,02%
Vertrauensbereich		(12,05% - 13,63%)		(15,18% - 16,90%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zeit zwischen Aufnahme und Operation	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Stunden	4232/6943	60,95%	3983/7004	56,87%
24 - 48 Stunden	1821/6943	26,23%	1899/7004	27,11%
> 48 Stunden	890/6943	12,82%	1122/7004	16,02%

Patienten der Grundgesamtheit mit antithrombotischer Dauertherapie bei Aufnahme	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen bei Aufnahme	458/2859	16,02%	549/2860	19,20%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin) bei Aufnahme	100/459	21,79%	125/477	26,21%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol) bei Aufnahme	164/1518	10,80%		
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban) bei Aufnahme	188/868	21,66%		
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit sonstige bei Aufnahme	19/84	22,62%	141/562	25,09%

Zeit zwischen Aufnahme und Operation (Aufnahme-Wochentage)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Stunden				
Montag bis Donnerstag	2587/4174	61,98%	2539/4334	58,58%
Freitag	655/1012	64,72%	555/1003	55,33%
Samstag	498/932	53,43%	431/854	50,47%
Sonntag	492/825	59,64%	458/813	56,33%
24 - 48 Stunden				
Montag bis Donnerstag	1133/4174	27,14%	1217/4334	28,08%
Freitag	155/1012	15,32%	173/1003	17,25%
Samstag	281/932	30,15%	259/854	30,33%
Sonntag	252/825	30,55%	250/813	30,75%
> 48 Stunden				
Montag bis Donnerstag	454/4174	10,88%	578/4334	13,34%
Freitag	202/1012	19,96%	275/1003	27,42%
Samstag	153/932	16,42%	164/854	19,20%
Sonntag	81/825	9,82%	105/813	12,92%

4 Sturzprophylaxe

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil an Patienten, bei denen das individuelle Sturzrisiko strukturiert erfasst wurde und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe eingeleitet wurden

4.1 Sturzprophylaxe (QI-ID 54004)

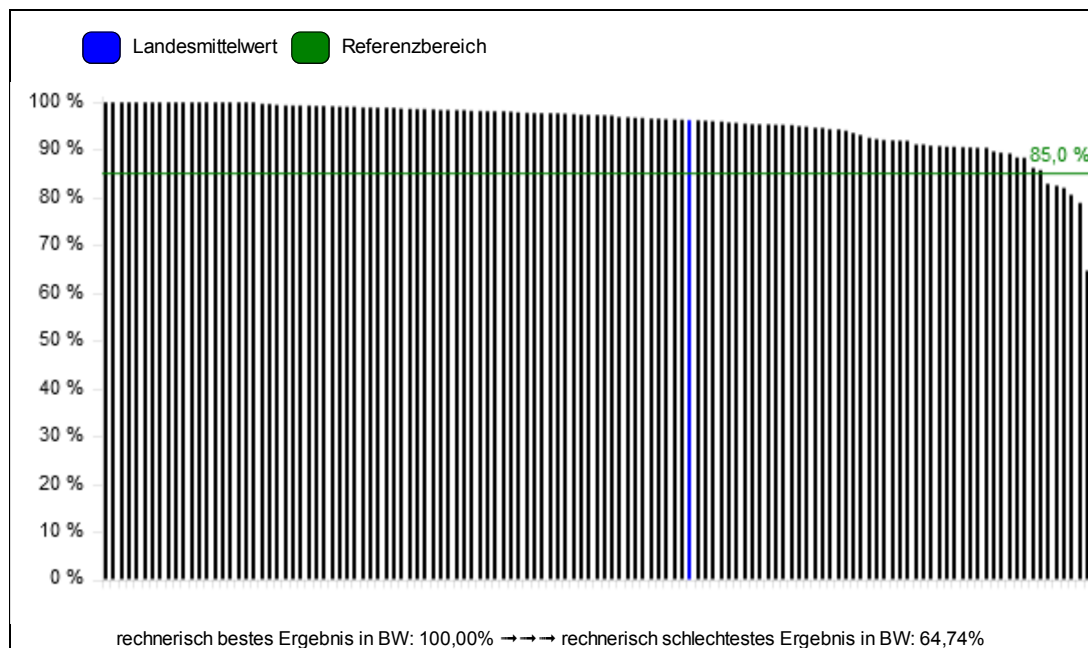
Indikator-ID: 54004

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

Zähler: Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden

Referenzbereich: $\geq 85,00\%$

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und Präventionsmaßnahmen ergriffen wurden (ID 54004)	21940/22787	96,28%	21703/23010	94,32%
Vertrauensbereich		(96,03% - 96,52%)		(94,01% - 94,61%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Sturzrisikofaktoren bei Patienten ab 65 Jahre	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erfassten Sturzrisikofaktoren	22074/22787	96,87%	21857/23010	94,99%
Patienten mit mind. einer Präventionsmaßnahme	22135/22787	97,14%	22387/23010	97,29%
Patient mit hüftgelenknaher Femurfraktur während des akut-stationären Aufenthaltes ohne Erfassung des Sturzrisikos	4/22787	0,02%	8/23010	0,03%

Sturzrisikofaktoren erfasst und mind. 3 Präventionsmaßnahmen	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Hüftgelenknaher Femurfraktur	6212/6512	95,39%	6110/6634	92,10%
Elektive Erstimplantation	14129/14625	96,61%	13640/14299	95,39%
Ein- oder zweizeitiger Wechsel	1758/1815	96,86%	2187/2317	94,39%

5 Allgemeine Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

5.1 Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

Alle Patienten	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	345/30767	1,12%	375/31138	1,20%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	533/30767	1,73%	551/31138	1,77%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	27/30767	0,09%	31/31138	0,10%
Lungenembolie	103/30767	0,33%	82/31138	0,26%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	226/30767	0,73%	219/31138	0,70%
Schlaganfall	90/30767	0,29%	72/31138	0,23%
akute gastrointestinale Blutung	43/30767	0,14%	61/31138	0,20%
akute Niereninsuffizienz	274/30767	0,89%	256/31138	0,82%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	917/30767	2,98%	991/31138	3,18%

Die folgenden allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden im nachfolgenden Qualitätsindikator berücksichtigt:

- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- katheterassoziierte Harnwegsinfektion
- Schlaganfall
- akute gastrointestinale Blutung
- akute Niereninsuffizienz

5.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54015: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Indikator-ID: 54015

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

O (observed): Beobachtete Rate an Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

E (expected): Erwartete Rate an Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54015

Referenzbereich: $\leq 2,14\%$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	889	
O_54015	12,76%	
vorhergesagt (E)	861,77	
E_54015	12,37%	
Gesamt	6969	
O - E *	0,39%	

* Anteil an Fällen mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur nach logistischem Hüft-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen HEP-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg	
O / E (ID 54015) **	1,03	
Vertrauensbereich		(0,97 - 1,10)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur zur erwarteten Rate.

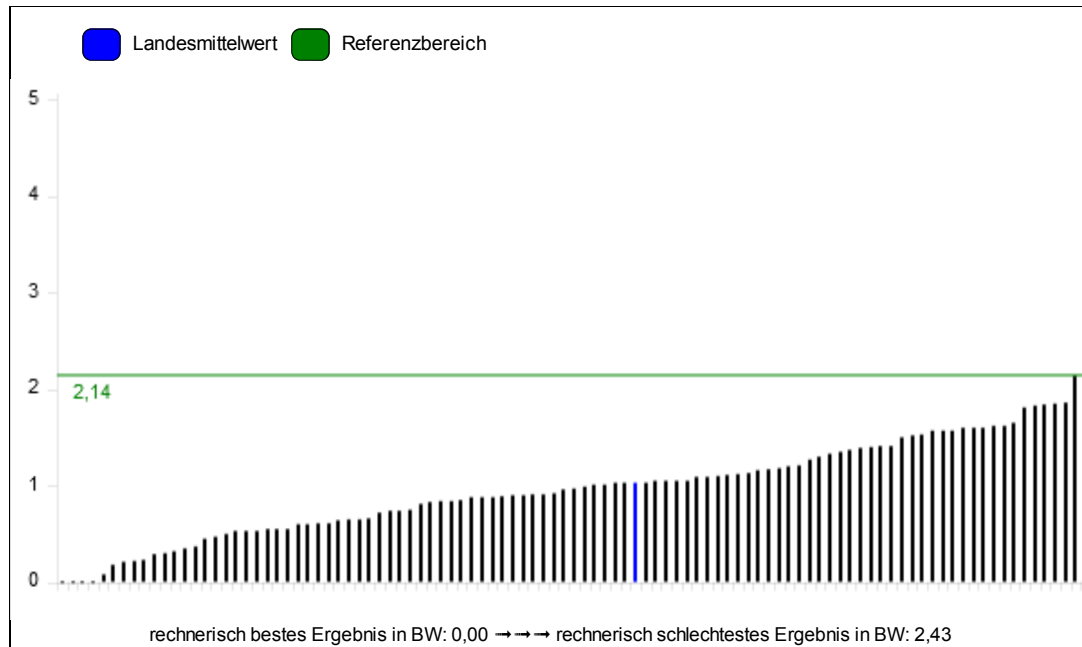
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur ist 10% kleiner als erwartet.

5.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54015: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.2.1 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur © IQTIG 2019

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 3,835 % (Odds: 0,039)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-3,221885502041512	0,134	-24,042	-	-
Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (81 Jahre) - linear zwischen 30 und 95 Jahren	0,032422281024757	0,002	18,329	1,033	1,029 - 1,037
Geschlecht - weiblich	-0,375254674918319	0,021	-17,801	0,687	0,659 - 0,716
ASA-Klassifikation 2	0,213656332309397	0,135	1,587	1,238	0,959 - 1,628
ASA-Klassifikation 3	0,894858085177833	0,133	6,720	2,447	1,902 - 3,210
ASA-Klassifikation 4	1,698326643048018	0,135	12,557	5,465	4,229 - 7,195
ASA-Klassifikation 5	2,443235735216255	0,199	12,295	11,510	7,817 - 17,054
Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 500m möglich	0,146404482324116	0,034	4,253	1,158	1,082 - 1,239
Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	0,384170119069741	0,035	11,054	1,468	1,372 - 1,572
Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - im Zimmer mobil	0,520039530370373	0,037	13,930	1,682	1,564 - 1,810
Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - immobil	0,434446981476823	0,047	9,253	1,544	1,408 - 1,693
Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten	0,316926028128867	0,034	9,384	1,373	1,285 - 1,466
Antithrombotische Dauertherapie - Thrombozytenaggregationshemmer	0,160998187858884	0,023	6,874	1,175	1,122 - 1,230
Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK	0,267173612367928	0,049	5,453	1,306	1,186 - 1,437
Antithrombotische Dauertherapie - sonstige	0,094376879861762	0,058	1,641	1,099	0,982 - 1,231
Vorbestehende Koxarthrose	0,165840442164599	0,020	8,339	1,180	1,135 - 1,227
Frakturlokalisation - per trochantär	0,152031128613900	0,071	2,142	1,164	1,011 - 1,335

5.2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	263/6970	3,77%	299/7033	4,25%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	332/6970	4,76%	343/7033	4,88%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	11/6970	0,16%	13/7033	0,18%
Lungenembolie	70/6970	1,00%	56/7033	0,80%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	161/6970	2,31%	144/7033	2,05%
Schlaganfall	60/6970	0,86%	49/7033	0,70%
akute gastrointestinale Blutung	31/6970	0,44%	40/7033	0,57%
akute Niereninsuffizienz	177/6970	2,54%	154/7033	2,19%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	454/6970	6,51%	523/7033	7,44%

5.3 Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54016)

Indikator-ID: 54016

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

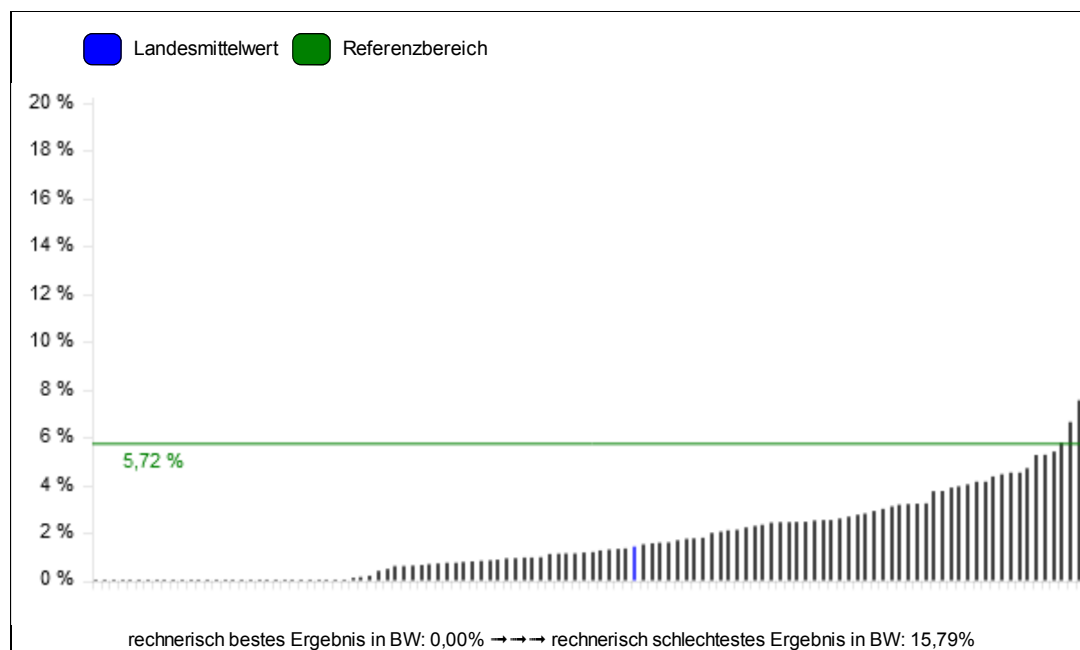
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 5,72\%$ (95. Perzentil)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen bei elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (ID 54016)	315/21757	1,45%	323/21484	1,50%
Vertrauensbereich		(1,30% - 1,62%)		(1,35% - 1,68%)

Die folgenden allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- katheterassoziierte Harnwegsinfektion
- Schlaganfall
- akute gastrointestinale Blutung
- akute Niereninsuffizienz



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftendoprothesen-Erstimplantation	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	46/21757	0,21%	48/21484	0,22%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	135/21757	0,62%	136/21484	0,63%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	13/21757	0,06%	15/21484	0,07%
Lungenembolie	17/21757	0,08%	20/21484	0,09%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	43/21757	0,20%	47/21484	0,22%
Schlaganfall	25/21757	0,11%	17/21484	0,08%
akute gastrointestinale Blutung	7/21757	0,03%	16/21484	0,07%
akute Niereninsuffizienz	67/21757	0,31%	63/21484	0,29%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	318/21757	1,46%	322/21484	1,50%

5.4 Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54017)

Indikator-ID: 54017

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Reimplantation im Rahmen eines einseitigen oder zweiseitigen Wechsels

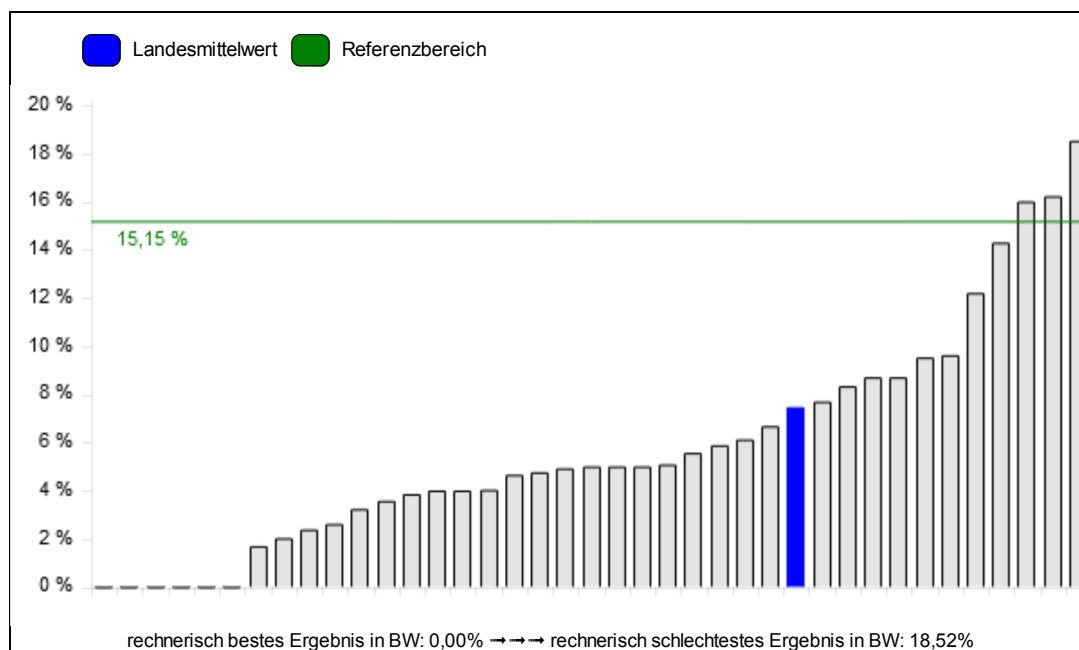
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 15,15\%$ (95. Perzentil)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweiseitigen Wechsels (ID 54017)	167/2239	7,46%	191/2909	6,57%
Vertrauensbereich		(6,44% - 8,62%)		(5,72% - 7,52%)

Die folgenden allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- katheterassoziierte Harnwegsinfektion
- Schlaganfall
- akute gastrointestinale Blutung
- akute Niereninsuffizienz



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Einzeitiger Wechsel	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	41/1885	2,18%	40/2543	1,57%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	61/1885	3,24%	73/2543	2,87%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	1/1885	0,05%	3/2543	0,12%
Lungenembolie	16/1885	0,85%	6/2543	0,24%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	22/1885	1,17%	31/2543	1,22%
Schlaganfall	5/1885	0,27%	5/2543	0,20%
akute gastrointestinale Blutung	5/1885	0,27%	7/2543	0,28%
akute Niereninsuffizienz	31/1885	1,64%	43/2543	1,69%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	131/1885	6,95%	151/2543	5,94%

Zweizeitiger Wechsel	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	3/362	0,83%	5/375	1,33%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	13/362	3,59%	20/375	5,33%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	2/362	0,55%	0/375	0,00%
Lungenembolie	0/362	0,00%	1/375	0,27%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	6/362	1,66%	2/375	0,53%
Schlaganfall	0/362	0,00%	3/375	0,80%
akute gastrointestinale Blutung	0/362	0,00%	1/375	0,27%
akute Niereninsuffizienz	9/362	2,49%	7/375	1,87%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	38/362	10,50%	22/375	5,87%

6 Spezifische Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen

6.1 Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen

Alle Eingriffe	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	26/31184	0,08%	22/31641	0,07%
sekundäre Implantatdislokation	56/31184	0,18%	38/31641	0,12%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	181/31184	0,58%	184/31641	0,58%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	312/31184	1,00%	288/31641	0,91%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	18/31184	0,06%	19/31641	0,06%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	68/31184	0,22%	74/31641	0,23%
periprotetische Fraktur	329/31184	1,06%	365/31641	1,15%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	310/31184	0,99%	357/31641	1,13%
CDC A1	62/310	20,00%	69/357	19,33%
CDC A2	179/310	57,74%	226/357	63,31%
CDC A3	69/310	22,26%	62/357	17,37%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	90/31184	0,29%	138/31641	0,44%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	16/31184	0,05%	17/31641	0,05%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	239/31184	0,77%	347/31641	1,10%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	794/31184	2,55%	880/31641	2,78%

6.2 Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (QI-ID 54018)

Indikator-ID: 54018

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patienten ab 18 Jahren

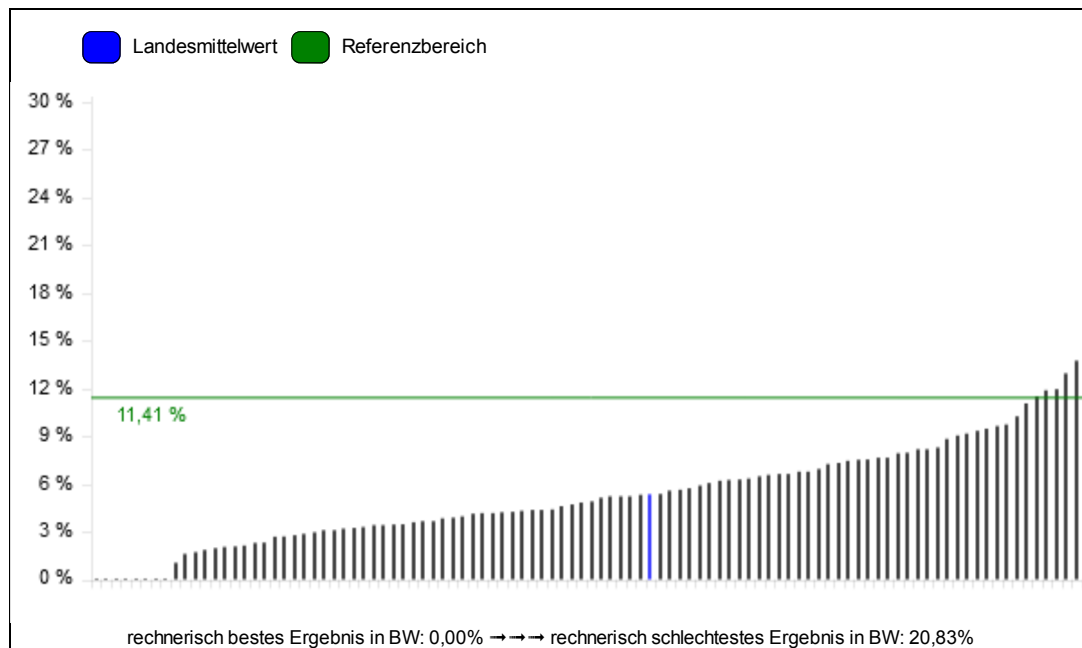
Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 11,41\%$ (95. Perzentil)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (ID 54018)	376/6981	5,39%	332/7050	4,71%
Vertrauensbereich		(4,88% - 5,94%)		(4,24% - 5,23%)

Die folgenden spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlage
- sekundäre Implantatdislokation
- offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
- OP-, oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprothetische Fraktur
- Wundinfektionstiefe (2,3) bei vorliegender Wundinfektion
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	8/6981	0,11%	9/7050	0,13%
sekundäre Implantatdislokation	27/6981	0,39%	10/7050	0,14%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	57/6981	0,82%	65/7050	0,92%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Nachblutung/Wundhämatom	136/6981	1,95%	92/7050	1,30%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	4/6981	0,06%	4/7050	0,06%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	17/6981	0,24%	13/7050	0,18%
periprotehtische Fraktur	72/6981	1,03%	74/7050	1,05%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	112/6981	1,60%	89/7050	1,26%
CDC A1	29/112	25,89%	19/89	21,35%
CDC A2	65/112	58,04%	58/89	65,17%
CDC A3	18/112	16,07%	12/89	13,48%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	33/6981	0,47%	46/7050	0,65%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/6981	0,07%	7/7050	0,10%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	77/6981	1,10%	130/7050	1,84%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	290/6981	4,15%	262/7050	3,72%

6.3 Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54019)

Indikator-ID: 54019

Grundgesamtheit (Nenner): Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patienten ab 18 Jahren

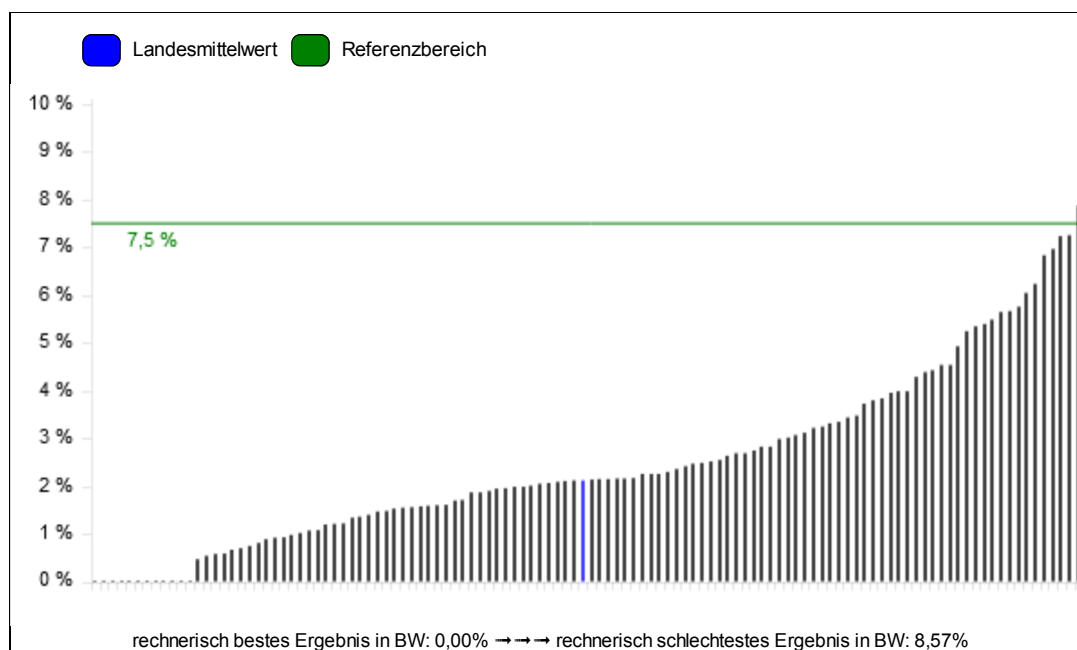
Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 7,50\%$ (95. Perzentil)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen bei elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (ID 54019)	468/21925	2,13%	506/21616	2,34%
Vertrauensbereich		(1,95% - 2,33%)		(2,15% - 2,55%)

Die folgenden spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlage
- sekundäre Implantatdislokation
- offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
- OP-, oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprothetische Fraktur
- Wundinfektionstiefe (2,3) bei vorliegender Wundinfektion
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

elektive Erstimplantation	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	12/21925	0,05%	10/21616	0,05%
sekundäre Implantatdislokation	15/21925	0,07%	16/21616	0,07%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	56/21925	0,26%	50/21616	0,23%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Nachblutung/Wundhämatom	105/21925	0,48%	99/21616	0,46%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	8/21925	0,04%	9/21616	0,04%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	35/21925	0,16%	46/21616	0,21%
periprotetische Fraktur	211/21925	0,96%	238/21616	1,10%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	73/21925	0,33%	87/21616	0,40%
CDC A1	19/73	26,03%	24/87	27,59%
CDC A2	40/73	54,79%	47/87	54,02%
CDC A3	14/73	19,18%	16/87	18,39%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	22/21925	0,10%	36/21616	0,17%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	4/21925	0,02%	5/21616	0,02%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	103/21925	0,47%	116/21616	0,54%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	275/21925	1,25%	290/21616	1,34%

6.4 Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patienten ab 18 Jahren

Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ebene 1: Eingriffe, bei denen mindestens eine Implantatfehlage, -dislokation, periprotehetische Fraktur oder Endoprothesenluxation auftrat	125/2278	5,49%		
Ebene 2: Eingriffe, bei denen mindestens eine postoperative Wundinfektion, Wunddehiszenz, sekundäre Nekrose der Wundränder, Gefäßläsion, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom auftrat	160/2153	7,43%		
Gesamt: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat	285/2278	12,51%		

Die folgenden spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlage
- sekundäre Implantatdislokation
- offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
- OP-, oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprotehetische Fraktur
- Wundinfektionstiefe (2,3) bei vorliegender Wundinfektion
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder

6.5 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54120: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an spezifischen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Indikator-ID: 54120

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patienten ab 18 Jahren

Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat.

O (observed): Beobachtete Rate an Eingriffen, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

E (expected): Erwartete Rate an Eingriffen, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54120

Referenzbereich: $\leq 2,33$ (95. Perzentil)

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	285	
O_54120	12,51%	
vorhergesagt (E)	253,27	
E_54120	11,12%	
Gesamt	2278	
O - E *	1,39%	

* Anteil an Eingriffen mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Eingriffen mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Eingriffen mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Eingriffen mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel nach logistischem Hüft-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen HEP-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg	
O / E (ID 54120) **	1,13	
Vertrauensbereich		(0,01 - 0,01)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Eingriffen mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel zur erwarteten Rate.

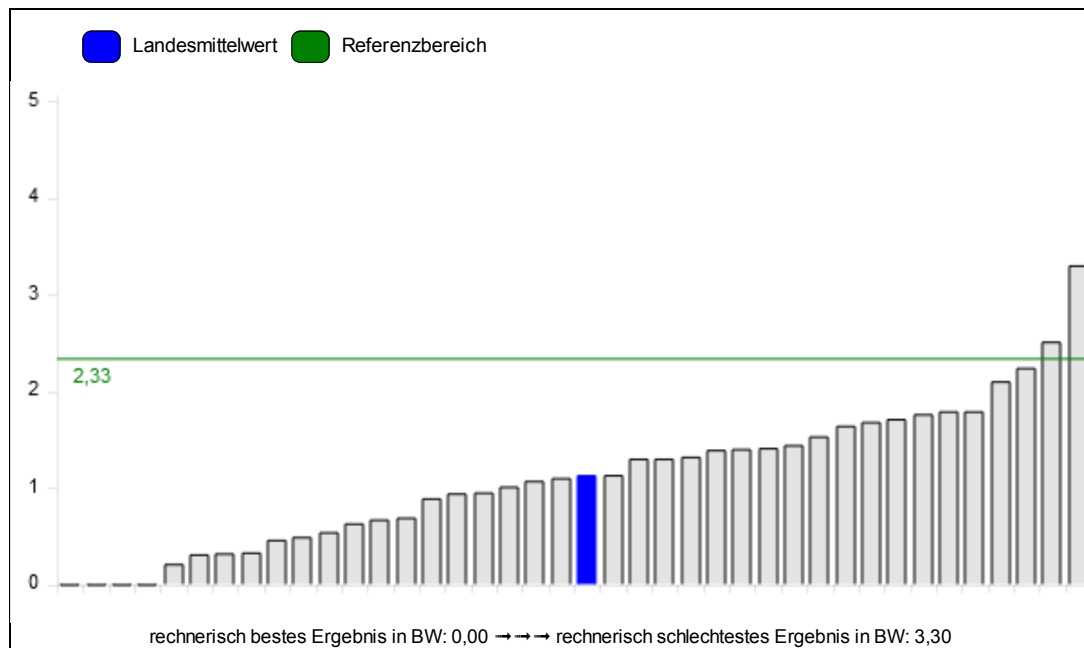
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Eingriffen mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Eingriffen mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Eingriffen mit spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel ist 10% kleiner als erwartet.

6.5 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54120: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an spezifischen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.5.1 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 191800_54120)

Indikator-ID: 54120_EBENE1

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patienten ab 18 Jahren

Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine Implantatfehlage, -dislokation, periprothetische Fraktur oder Endoprothesenluxation auftrat.

O (observed): Beobachtete Rate an Eingriffen, bei denen mindestens eine Implantatfehlage, -dislokation, periprothetische Fraktur oder Endoprothesenluxation auftrat.

E (expected): Erwartete Rate an Eingriffen, bei denen mindestens eine Implantatfehlage, -dislokation, periprothetische Fraktur oder Endoprothesenluxation auftrat.

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 1	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	125	
O_191800_54120	5,49%	
vorhergesagt (E)	112,43	
E_191800_54120	4,94%	
Gesamt	2278	
O - E	0,55%	
O / E (ID 191800_54120)	1,11	

6.5.1 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 191800_54120)

Referenzwahrscheinlichkeit: 2,821 % (Odds: 0,029)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-3,539439874610490	0,084	-42,073	-	-
Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (75 Jahre) - linear zwischen 40 und 95 Jahren	0,006589000852181	0,002	3,501	1,007	1,003 - 1,010
Gehstrecke bei Aufnahme - Gehen am Stück bis 500m möglich	0,039090526857276	0,086	0,454	1,040	0,881 - 1,234
Gehstrecke bei Aufnahme - auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	0,132643974526496	0,093	1,430	1,142	0,954 - 1,373
Gehstrecke bei Aufnahme - im Zimmer mobil	0,177700539135298	0,102	1,743	1,194	0,980 - 1,461
Gehstrecke bei Aufnahme - immobil	0,374454039586365	0,117	3,205	1,454	1,157 - 1,830
Gehhilfen bei Aufnahme - Unterarmgehstützen/Gehstock	0,026353500101422	0,054	0,485	1,027	0,923 - 1,142
Gehhilfen bei Aufnahme - Rollator/Gehbock	0,327914604110138	0,067	4,907	1,388	1,218 - 1,582
Gehhilfen bei Aufnahme - Rollstuhl	0,301532949965529	0,091	3,308	1,352	1,130 - 1,616
Gehhilfen bei Aufnahme - bettlägerig	0,154279779719524	0,112	1,372	1,167	0,936 - 1,455
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	0,303112143570849	0,054	5,659	1,354	1,218 - 1,503
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - Implantatbruch	0,162563388414281	0,102	1,602	1,177	0,959 - 1,428
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - Implantatfehlage der Pfanne	0,074609023222260	0,063	1,191	1,077	0,951 - 1,216
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - Implantatfehlage des Schafts	0,258153892824995	0,078	3,326	1,295	1,109 - 1,504
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - Lockerung der Schaftkomponente	0,300108871646012	0,045	6,734	1,350	1,237 - 1,473
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - Osteolyse des Femurs	0,213433383582819	0,061	3,498	1,238	1,097 - 1,394
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - Endoprothesen(sub)luxation	0,685726708035486	0,051	13,524	1,985	1,796 - 2,191
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - großer Knochendefekt des Femurs	0,412522141694738	0,077	5,383	1,511	1,297 - 1,752

6.5.2 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 191801_54120)

Indikator-ID: 54120_EBENE2

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patienten ab 18 Jahren, bei denen keine Komplikation aus der Gruppe „Implantatassoziierte Komplikationen“ (Ebene 1) auftrat.

Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine postoperative Wundinfektion, Wunddehiszenz, sekundäre Nekrose der Wundränder, Gefäßläsion, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom auftrat.

O (observed): Beobachtete Rate an Eingriffen, bei denen mindestens eine postoperative Wundinfektion, Wunddehiszenz, sekundäre Nekrose der Wundränder, Gefäßläsion, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom auftrat.

E (expected): Erwartete Rate an Eingriffen, bei denen mindestens eine postoperative Wundinfektion, Wunddehiszenz, sekundäre Nekrose der Wundränder, Gefäßläsion, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom auftrat.

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 2	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	160	
O_191801_54120	7,43%	
vorhergesagt (E)	139,12	
E_191801_54120	6,46%	
Gesamt	2153	
O - E	0,97%	
O / E (ID 191801_54120)	1,15	

6.5.2 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 191801_54120)

Referenzwahrscheinlichkeit: 1,588 % (Odds: 0,016)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,126978580019889	0,158	-26,184	-	-
Geschlecht - weiblich	0,137085489472456	0,038	3,575	1,147	1,064 - 1,237
Gehhilfen bei Aufnahme - Unterarmgehstützen/Gehstock	0,243570691542837	0,050	4,884	1,276	1,157 - 1,407
Gehhilfen bei Aufnahme - Rollator/Gehbock	0,483297491712122	0,057	8,500	1,621	1,450 - 1,813
Gehhilfen bei Aufnahme - Rollstuhl	0,394227137594501	0,069	5,710	1,483	1,295 - 1,697
Gehhilfen bei Aufnahme - bettlägerig	0,358950056980615	0,081	4,435	1,432	1,220 - 1,675
ASA-Klassifikation 2	0,271557510358124	0,154	1,760	1,312	0,981 - 1,799
ASA-Klassifikation 3	0,771764811828064	0,153	5,053	2,164	1,624 - 2,959
ASA-Klassifikation 4 oder 5	0,840171804637559	0,171	4,902	2,317	1,671 - 3,276
Präoperative Wundkontaminationsklassifikation nach CDC - 2	0,431622854536080	0,063	6,811	1,540	1,359 - 1,742
Präoperative Wundkontaminationsklassifikation nach CDC - 3	0,799468768648923	0,100	7,966	2,224	1,822 - 2,701
Präoperative Wundkontaminationsklassifikation nach CDC - 4	0,506454212395067	0,071	7,116	1,659	1,443 - 1,907
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation	0,691117763103904	0,048	14,356	1,996	1,816 - 2,193
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation nicht durchgeführt	0,156649916561323	0,044	3,571	1,170	1,073 - 1,275
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation durchgeführt, positiv	0,314935507153980	0,066	4,796	1,370	1,205 - 1,559
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - großer Knochendefekt Pfanne	0,100808853230158	0,062	1,633	1,106	0,979 - 1,247
Spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation - großer Knochendefekt des Femurs	0,163301324226714	0,083	1,959	1,177	0,997 - 1,383

6.6 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Einzeitiger Wechsel	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	4/1911	0,21%	3/2592	0,12%
sekundäre Implantatdislokation	14/1911	0,73%	11/2592	0,42%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	57/1911	2,98%	57/2592	2,20%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Nachblutung/Wundhämatom	56/1911	2,93%	76/2592	2,93%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	5/1911	0,26%	4/2592	0,15%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	13/1911	0,68%	13/2592	0,50%
periprotehetische Fraktur	37/1911	1,94%	37/2592	1,43%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	102/1911	5,34%	157/2592	6,06%
CDC A1	12/102	11,76%	24/157	15,29%
CDC A2	61/102	59,80%	103/157	65,61%
CDC A3	29/102	28,43%	30/157	19,11%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	27/1911	1,41%	45/2592	1,74%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/1911	0,26%	4/2592	0,15%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	42/1911	2,20%	83/2592	3,20%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	185/1911	9,68%	266/2592	10,26%

6.6 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zweizeitiger Wechsel	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	2/367	0,54%	0/383	0,00%
sekundäre Implantatdislokation	0/367	0,00%	1/383	0,26%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	11/367	3,00%	12/383	3,13%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Nachblutung/Wundhämatom	15/367	4,09%	21/383	5,48%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	1/367	0,27%	2/383	0,52%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	3/367	0,82%	2/383	0,52%
periprotetische Fraktur	9/367	2,45%	16/383	4,18%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	23/367	6,27%	24/383	6,27%
CDC A1	2/23	8,70%	2/24	8,33%
CDC A2	13/23	56,52%	18/24	75,00%
CDC A3	8/23	34,78%	4/24	16,67%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	8/367	2,18%	11/383	2,87%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	2/367	0,54%	1/383	0,26%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	17/367	4,63%	18/383	4,70%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	44/367	11,99%	62/383	16,19%

7 Beweglichkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst oft eine Beweglichkeit des Hüftgelenks von mindestens 0-0-70 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Hüftendoprothese

7.1 Transparenzkennzahl: Beweglichkeit bei Entlassung (TKez 54010)

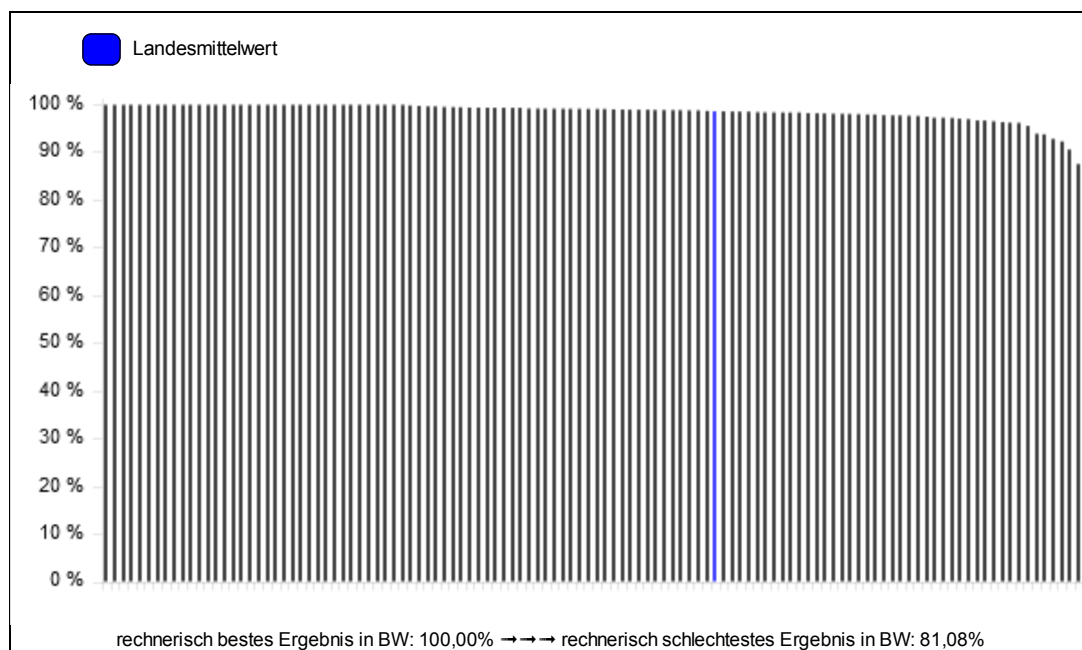
Indikator-ID: 54010

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 70 Grad)

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (ID 54010)	21430/21720	98,66%	21093/21454	98,32%
Vertrauensbereich		(98,50% - 98,81%)		(98,14% - 98,48%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

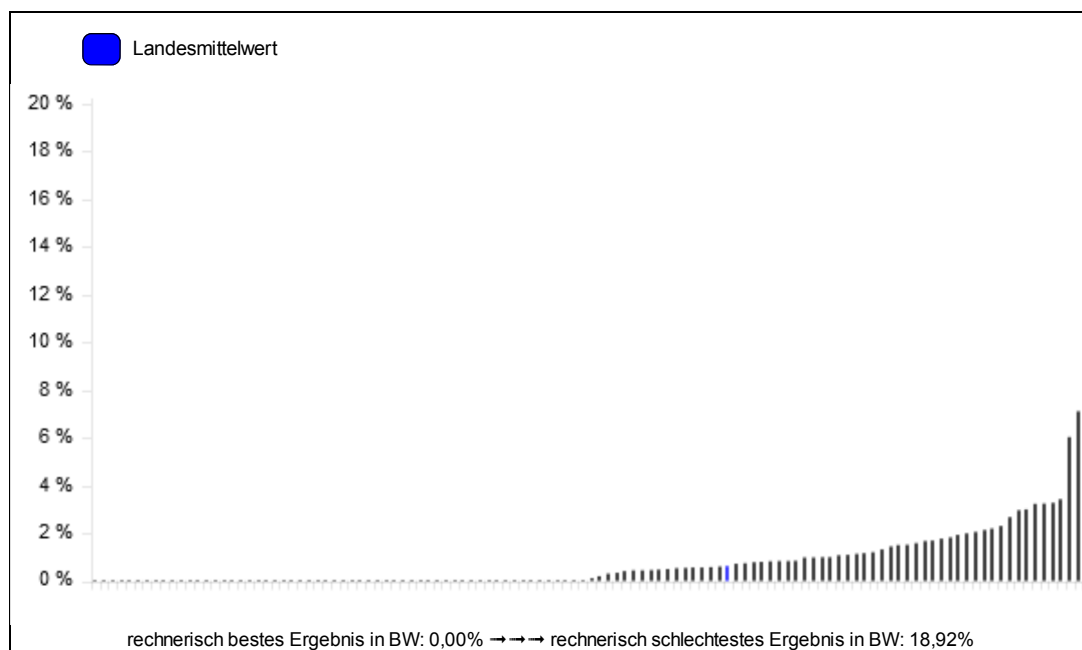
7.2 Landeskennzahl: Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge (ID BW5401015)

Indikator-ID: BW5401015

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Zähler: Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge (ID BW5401015)	141/21720	0,65%	219/21454	1,02%
Vertrauensbereich		(0,55% - 0,77%)		(0,89% - 1,16%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8 Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung

8.1 Gehunfähigkeit bei Entlassung

Indikator-ID: 54011

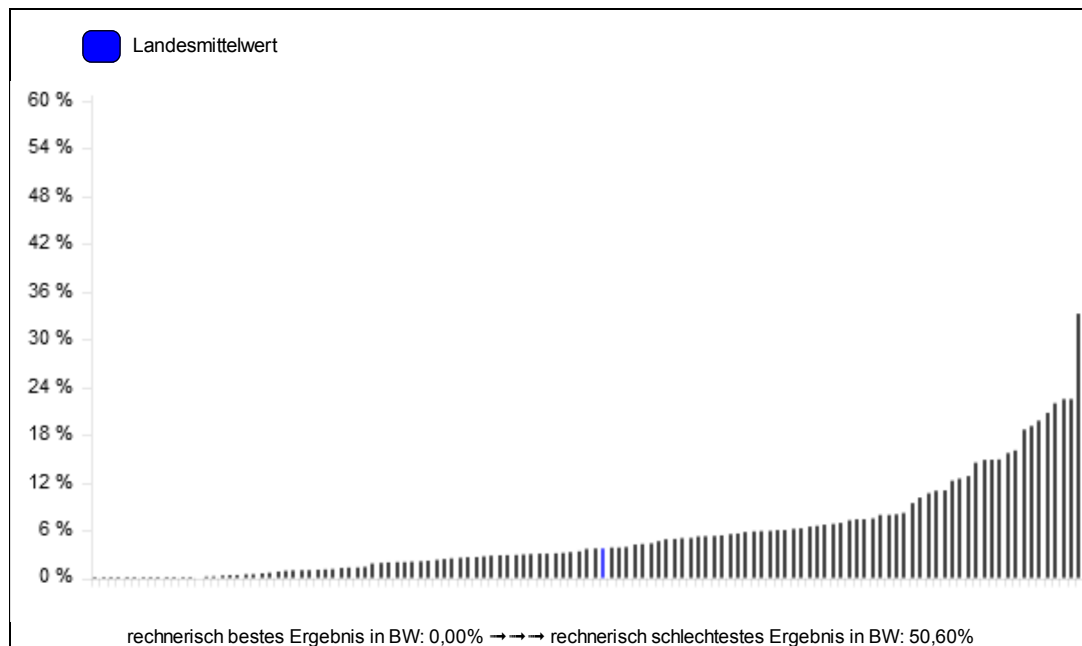
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum nachfolgenden Qualitätsindikator

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren (ID 54011)	1047/27593	3,79%	1166/27693	4,21%
Vertrauensbereich		(3,58% - 4,03%)		(3,98% - 4,45%)

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig war.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.1.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	1047/27593	3,79%	1166/27693	4,21%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit nur elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und ohne Wechsel in der selben Einrichtung, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	106/20691	0,51%	111/20344	0,55%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit mind. einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	156/1659	9,40%	184/2179	8,44%

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig war.

8.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

Indikator-ID: 54012

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren.

O (observed): Beobachtete Rate an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

E (expected): Erwartete Rate an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54012

Referenzbereich: $\leq 2,40$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	1047	1166
O_54012	3,79%	4,21%
vorhergesagt (E)	1.091,28	1.165,65
E_54012	3,95%	4,21%
Gesamt	27593	27693
O - E *	-0,16%	0,00%

* Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung nach logistischem Hüft-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen HEP-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E (ID 54012) **	0,96		1,00	
Vertrauensbereich		(0,90 - 1,02)		(0,95 - 1,06)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

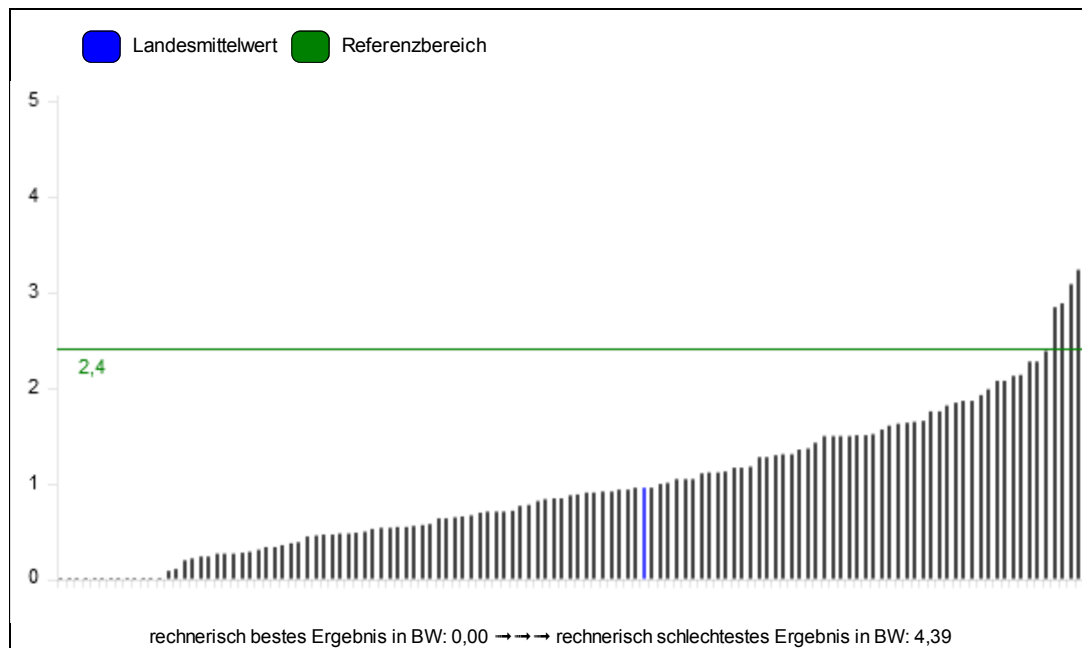
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 10% kleiner als erwartet.

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig war.

8.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.3 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung © IQTIG 2019

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,327 % (Odds: 0,003)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,720533463188481	0,051	-113,005	-	-
Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (71 Jahre)	0,039595003069470	0,003	15,149	1,040	1,035 - 1,046
Geschlecht - weiblich	0,089598046109189	0,048	1,858	1,094	0,995 - 1,203
Gehhilfen - Rollator oder Gehbock	1,074948936972336	0,077	14,025	2,930	2,518 - 3,400
Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil	0,387281960178529	0,049	7,902	1,473	1,338 - 1,621
ASA-Klassifikation 3	0,682437707623246	0,031	22,036	1,979	1,863 - 2,103
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,103430205448737	0,052	21,064	3,014	2,720 - 3,340
Art des Eingriffs - endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	2,673011636560444	0,059	45,425	14,484	12,913 - 16,263
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	1,473020133417608	0,072	20,384	4,362	3,782 - 5,020
Pflegegrad 1	0,373096066424303	0,053	6,976	1,452	1,307 - 1,612
Pflegegrad 2	0,513895535963072	0,041	12,567	1,672	1,543 - 1,811
Pflegegrad 3	0,837086970080546	0,046	18,162	2,310	2,110 - 2,527
Pflegegrad 4 oder 5	1,197156590523490	0,064	18,635	3,311	2,918 - 3,754
Interaktion: Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (71 Jahre) bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,011133108784764	0,003	-3,557	0,989	0,983 - 0,995
Interaktion: Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	0,308898595169409	0,058	5,321	1,362	1,216 - 1,526
Interaktion: Geschlecht - weiblich bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,240036068549843	0,057	-4,229	0,787	0,704 - 0,879
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,903170548472124	0,082	-10,954	0,405	0,345 - 0,477

8.3 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung © IQTIG 2019

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,327 % (Odds: 0,003)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,611273265454768	0,103	-5,949	0,543	0,444 - 0,664
Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,125250961515699	0,076	-1,638	0,882	0,758 - 1,024
Frakturlokalisation - lateral	0,177765804077234	0,078	2,278	1,195	1,023 - 1,389
Frakturlokalisation - pertrochantär	0,2941111194852394	0,085	3,466	1,342	1,134 - 1,582
Frakturlokalisation - sonstige	0,430216816725011	0,099	4,363	1,538	1,264 - 1,861
Voroperation am Hüftgelenk oder Hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	0,852715993245177	0,095	8,996	2,346	1,940 - 2,814
Positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation	0,613243106688917	0,087	7,048	1,846	1,555 - 2,188
Zweizeitiger Wechsel	0,155130984730236	0,127	1,221	1,168	0,907 - 1,493
Periprothetische Fraktur	1,583843838057477	0,075	21,029	4,874	4,206 - 5,651
Endoprothesen(sub)luxation	0,186931521631337	0,114	1,639	1,206	0,961 - 1,503

9 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

Qualitätsziel: Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus

9.1 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit (QI-ID 54013)

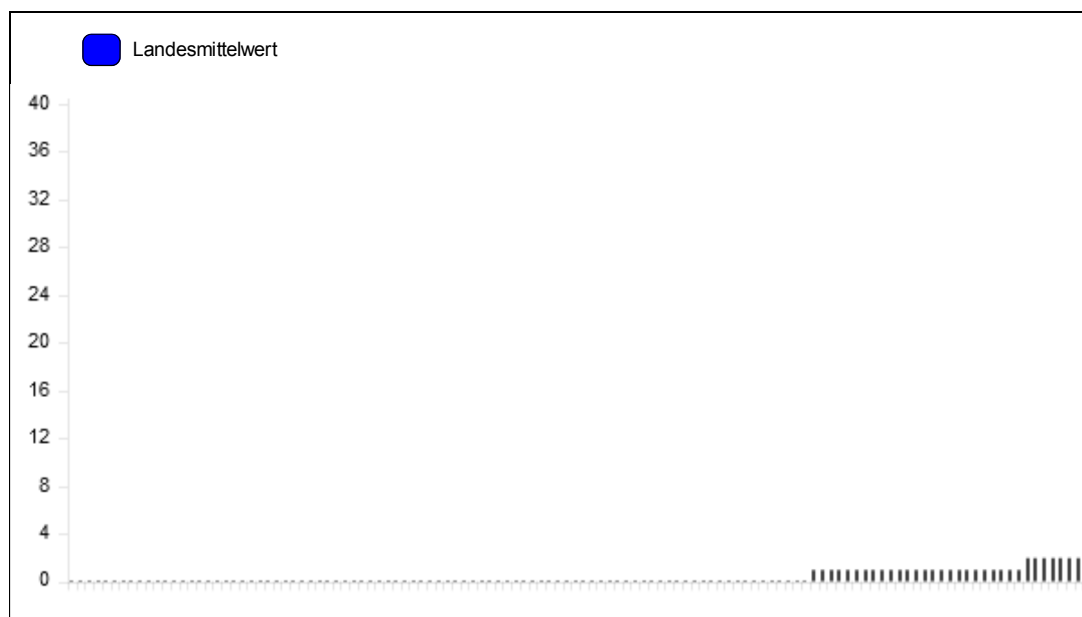
Indikator-ID: 54013

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54013 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 10. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen = 1,594)

Zähler: Verstorbene Patienten

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Patienten (ID 54013)	40/24938	0,16%	37/24953	0,15%
Vertrauensbereich		(0,12% - 0,22%)		(0,11% - 0,20%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.2 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Todesfällen © IQTIG 2019

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,024 % (Odds: 0,000)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-8,344535164773919	0,144	-57,829	-	-
Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (72 Jahre)	0,091166026913818	0,006	15,721	1,095	1,083 - 1,108
Geschlecht - männlich	0,869113507613486	0,123	7,074	2,385	1,875 - 3,037
Gehhilfen - Rollator oder Gehbock	0,786951724485174	0,144	5,449	2,197	1,649 - 2,907
Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig	0,974581676889591	0,201	4,850	2,650	1,763 - 3,884
Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil	0,326590135860268	0,048	6,792	1,386	1,262 - 1,523
Gehstrecke - Im Zimmer mobil oder immobil	0,655910501576784	0,053	12,464	1,927	1,738 - 2,136
ASA-Klassifikation 3	1,314664109243610	0,132	9,936	3,724	2,891 - 4,859
ASA-Klassifikation 4 oder 5	2,898830144549216	0,159	18,208	18,153	13,330 - 24,898
Wundkontaminationsklassifikation 3 oder 4 (nach Definition der CDC)	0,563716766972987	0,151	3,727	1,757	1,298 - 2,351
Art des Eingriffs - endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	2,898264193612597	0,167	17,322	18,143	13,133 - 25,319
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	1,117756439035781	0,173	6,462	3,058	2,175 - 4,287
Frakturlokalisierung - lateral	0,061448778442829	0,104	0,590	1,063	0,863 - 1,298
Frakturlokalisierung - pertrochantär	0,345056788728589	0,090	3,830	1,412	1,180 - 1,680
Frakturlokalisierung - sonstige	0,333200183093226	0,119	2,789	1,395	1,097 - 1,753
Positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation	0,523499565564601	0,128	4,086	1,688	1,310 - 2,166
Periprothetische Fraktur	0,835254234278210	0,117	7,158	2,305	1,834 - 2,898
Interaktion: ASA-Klassifikation 3 bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,223384057005753	0,156	-1,434	0,800	0,587 - 1,082
Interaktion: ASA-Klassifikation 4 oder 5 bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,464303628365288	0,181	-2,562	0,629	0,440 - 0,895

9.2 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Todesfällen © IQTIG 2019

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,024 % (Odds: 0,000)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Pflegegrad 1 oder 2	0,327677794278714	0,055	5,924	1,388	1,245 - 1,546
Pflegegrad 3 bis 5	0,481703302645516	0,055	8,728	1,619	1,453 - 1,804
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,734331460586679	0,149	-4,928	0,480	0,359 - 0,645
Interaktion: Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-1,021298828957446	0,206	-4,952	0,360	0,243 - 0,547
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,428284034130567	0,192	-2,229	0,652	0,448 - 0,952
Interaktion: Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,682837940555052	0,240	-2,845	0,505	0,318 - 0,817
Interaktion: Geschlecht - männlich bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,294207474643496	0,129	-2,284	0,745	0,578 - 0,959
Interaktion: Geschlecht - männlich bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,494418065755684	0,166	-2,983	0,610	0,440 - 0,843
Interaktion: Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (72 Jahre) bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,039277122426307	0,006	-6,211	0,961	0,950 - 0,973

9.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Verstorbene Patienten

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	2/1958	0,10%	0/1777	0,00%
mit ASA 2	5/1958	0,26%	8/1777	0,45%
mit ASA 3	2/1958	0,10%	4/1777	0,23%
mit ASA 4	0/1958	0,00%	0/1777	0,00%
mit ASA 5	0/1958	0,00%	0/1777	0,00%

Elektive Erstimplantation	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/21477	0,00%	0/21276	0,00%
mit ASA 2	4/21477	0,02%	8/21276	0,04%
mit ASA 3	18/21477	0,08%	12/21276	0,06%
mit ASA 4	4/21477	0,02%	0/21276	0,00%
mit ASA 5	0/21477	0,00%	0/21276	0,00%

Einzeitiger Wechsel	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/1244	0,00%	0/1663	0,00%
mit ASA 2	2/1244	0,16%	1/1663	0,06%
mit ASA 3	3/1244	0,24%	3/1663	0,18%
mit ASA 4	0/1244	0,00%	0/1663	0,00%
mit ASA 5	0/1244	0,00%	0/1663	0,00%

Zweizeitiger Wechsel	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/259	0,00%	1/237	0,42%
mit ASA 2	0/259	0,00%	0/237	0,00%
mit ASA 3	0/259	0,00%	0/237	0,00%
mit ASA 4	0/259	0,00%	0/237	0,00%
mit ASA 5	0/259	0,00%	0/237	0,00%